ZAHNÄRZTLICHER
anzeiger

Mai 2008_11

Zahnärztlicher Bezirksverband München Stadt und Land, Körperschaft des öffentlichen Rechts

03_Editorial: Neues vom IDZ ▌ 04_Einweihung der neuen Zahnklinik ▌ 06_ZBV München engagiert sich für die Münchner-Kindl-Stiftung ▌ 07_Neues Urteil zur DAR

„DER ZEIGEFINGER IST IMMER DER SCHMUTZIGSTE FINGER VON ALLEN.“
(Ralph Waldo Emerson)

B4993D, 54. Jahrgang, 26.05.08

druckzentrumoberland GmbH

Druckzentrum Oberland GmbH · Dr.-Karl-Slevogt-Str. 3 · 82362 Weilheim

Druckzentrum Oberland GmbH
Dr.-Karl-Slevogt-Str. 3
82362 Weilheim

Rechnungs- und Lieferadresse:

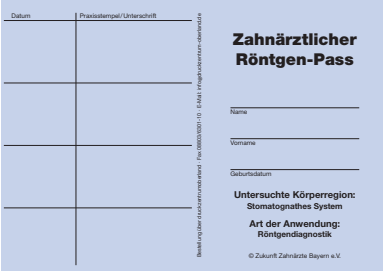
_____

_____

_____

_____

FAX - Nummer: 0881/92 54 91-10



Bestellung

hiermit bestelle ich den „Zahnärztlichen Röntgenpass“ zum Preis von:

☐	250 Stück	31,00 €
☐	500 Stück	47,00 €
☐	1.000 Stück	75,00 €

Die Preise verstehen sich zuzüglich Versandkosten (7,00 €)
sowie der derzeit gültigen Mehrwertsteuer in Höhe von 19%.

☐ Bitte buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab.
Die Rechnung liegt der Lieferung bei.

Bankverbindung: _____

Konto-Nummer: _____

BLZ: _____

☐ Der Betrag wird nach Erhalt der Ware und der Rechnung ausgeglichen.

Praxisstempel | Datum / Unterschrift

Stell Dir vor, eine Krankheit ist häufig, aber keiner kennt sie!

Professor Dr. Christoph Benz

Vermutlich erwarten Sie jetzt dramatische Warnungen vor exotischen Tropenkrankheiten, die im Zuge der Erderwärmung nach Deutschland schwappen, oder neue Erkenntnisse über Schadstoffwirkungen. Nein viel banaler, es geht um die Parodontitis! Parodontitis? Wer kennt die Parodontitis nicht?
Das Institut der Deutschen Zahnärzte (IDZ) als gemeinsame Einrichtung der Bundeszahnärztekammer und der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung ist seit jeher für hochwertige epidemiologische Studien bekannt – z.B. die Deutsche Mundgesundheitsstudie. Das IDZ hat nun gerade eine repräsentative Umfrage zum Kenntnisstand der deutschen Bevölkerung über parodontale Erkrankungen veröffentlich. Und hier liest man Erstaunliches:

- 89 % der Bevölkerung können bei vorgegebenen Antworten nicht die richtige Definition der Parodontitis identifizieren: „Entzündung des Zahnhalteapparates, die auch den Knochen befallen kann“.
- Mehr als 60 % der Bevölkerung kennen keine Folgerisiken der Parodontitis – die naheliegenden: Knochen- und schließlich Zahnverlust.
- Fast 70 % sehen in unzureichender Mundhygiene keinen Risikofaktor für Parodontitis.

Besonders dramatisch wirkt diese Unkenntnis vor dem Hintergrund der tatsächlichen Erkrankungshäufigkeit: 53% der jüngeren Erwachsenen (35 bis 44 Jahre) erreichen einen PSI-Grad drei, 21% vier, und bei 48% der Senioren (64 bis 74 Jahre) findet sich Grad drei und bei 40% vier. Diese Daten der vierten Phase der Deutschen Mundgesundheitsstudie (DMS IV) zeigen damit einen deutlich höheren Behandlungsbedarf bei den Erkrankungen des Zahnhalteapparates als bei denen der Zahnhartsubstanz (Karies). Und was sind die wichtigsten Einflussfaktoren für ein gesünderes Parodontium? Die DMS IV sagt klar: Die Qualität der Mundpflege und die Recall-Bereitschaft des Patienten!
Nun was gibt es zu tun? Die berufsständischen und wissenschaftlichen Verbände sollten Patienteninformationen mit klarer Botschaft herausgeben. Mundpflege und Recall-Bereitschaft müssen dabei in das Zentrum gerückt werden, und Motivationskiller (Genproblematik, Rauchen) dürfen wieder etwas aus dem Fokus kommen. Besonders erfolgreich scheint die zahnärztliche Nichtraucher-Kampagne ja ohnehin nicht gewesen zu sein, wenn sie offensichtlich nicht mal die Problemkrankeit „Parodontitis“ in die Köpfe transportieren konnte. Gleichzeitig ist es wichtig, dass sich Verbände und Organisationen um Finanzierungskonzepte kümmern, die die Therapie parodontaler Erkrankungen – ähnlich wie z.B. in der Endodontologie – attraktiver machen.
Und wir Zahnärzte? Wir sollten unsere Augen nicht mehr vor der Tatsache verschließen, dass sich unser Behandlungsspektrum schlicht und einfach geändert hat und immer weiter ändern wird. Gelernt haben wir zwar Zahntechnik und „Bohren“, aber unsere Patienten brauchen immer öfter Prävention und „Kratzen“. Lieber regelmäßig den PSI erheben als krampfhaft nach Karies suchen! Und wer das alles nicht so gerne macht findet heute perfekte Hilfe unter den fortgebildeten Damen.

Christoph Benz

Ihr Professor Dr. Christoph Benz

INHALT

Editorial 3

Einweihung der neuen Zahnklinik . . 4

ZBV München engagiert sich für die Münchner-Kindl-Stiftung 6

Neues Urteil zur DAR. 7

Maximal 100 000 Versicherte im Basistarif 7

Zahnärztliche Implantologie unter schwierigen Umständen 8

Jedes Jahr wieder – die Abschlussprüfung! 9

Zukunft Zahnarztpraxis München 2008 11

Sommerabschlussprüfung für ZMF – Zeitplan 15

Termine Abschlussprüfung 15

Fortbildung des ZBV – 2008 16

Montagsfortbildung. 20

Anmeldeformulare 21

Mitgliedsbeiträge 22

Änderung von Bankverbindungen . 22

Referat Berufsbegleitende Beratung 22

Änderung von Anschriften. 22

Sprechzeiten des ZBV 22

Kollegen-Stammtisch 22

Notdienst und Bereitschaftsdienst. 23

Notdienst 23

Stellenangebote 24

Stellengesuche 26

Fortbildung 26

Impressum 27

Praxiskooperationen 28

Verschiedenes 28

Mit Pauken, ohne Trompeten – Neue Zahnklinik wurde eingeweiht

v.n.l.r. Georg Fahrenschon, Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium der Finanzen, Prof. Dr. Reinhard Hickel, Sprecher der Direktoren der ZMK Klinik und Bd Reinhold Pfeuer, Amtsvorstand des staatlichen Hochschulbauamtes München bei der „Schlüsselübergabe“

Am Dienstag, den 29. April, wurde die neu um-, an- und aufgebaute Zahnklinik im Klinikum der Universität München mit einem Festakt eingeweiht. Für alle Beteiligten fanden damit fünf spannend unruhige Jahre ihren Abschluss. Fünf Jahre, in denen eine schöne, neue und große – man sagt Deutschlands größte – Zahnklinik fertiggestellt werden konnte.

Wer nun jedoch glauben sollte, dass die Baumaßnahme, die mit dieser Einweihungsfeier ihren Abschluss fand, etwas Ungewöhnliches in der Geschichte der Münchner Zahnklinik darstellt, dem kann ein kurzer (bau)geschichtlicher Abriss zeigen, dass Um-, An-, Auf- und Abbauen das Arbeiten in der Zahnklinik von jeher bestimmt haben.

Und ewig grüßt der Bauarbeiter …

Der zahnmedizinische Unterricht an der Universität München hat eine lange Tradition. Nach Berlin war München 1898 die zweite, rein staatlich begründete Lehreinrichtung in den heutigen Grenzen Deutschlands. Eine Einrichtung zunächst ohne Gebäude, aber das kam rasch. In 10 monatiger Bauzeit war für – nach heutiger Kaufkraft – 1,8 Millionen Euro im Hinterhof des physiologischen Instituts (Pettenkoferstr. 12) eine Zahnklinik entstanden. Das Gebäude für insgesamt 40 Studenten konnte am 28. April 1900 eingeweiht werden. Für die nächsten 44 Jahre blieb dies die Kernstruktur der Zahnklinik, wobei aber ständig um-, an- und abgebaut wurde. All diese Maßnahmen konnten nicht verhindern, dass der Betrieb in den letzten Jahren unter geradezu katastrophalen Bedingungen litt – von einsturzgefährdeten und undichten Dächern bis zu „entsetzlich“ stinkenden Toiletten. Bomben zerstörten das Gebäudekonglomerat schließlich vollständig – Dezember 1944, Januar 1945.

Relativ bald nach Ende des Krieges wurde die ehemalige und im Krieg ebenfalls zerstörte Landesgehörlosenanstalt, Goethestr. 70, als Standort für eine neue Zahnklinik gewählt, doch dauerte es bis 1950 bevor ein erster etappenweiser Umzug aus diversen Ausweichquartieren möglich wurde. Insgesamt 4 Bauabschnitte erfolgten bevor dann zum Wintersemester 1964/65 der neu errichtete Hörsaaltrakt im Mittelflügel fertig war. Alles in allem waren 11 Millionen Euro heutiger Kaufkraft ausgegeben worden.

Aber – Sie ahnen es schon – die Zahnklinik blieb auf Baukurs. Anfang der 70er Jahre wurde geplant und von 1979 bis 1984 schließlich der nördlich an den Hörsaaltrakt angrenzende Terrassenbau errichtet, der mit

Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Sadlo, Musikhochschule München mit zwei Musikern der Hochschule

v.l.n.r. Prof Dr. rer.pol Bernd Huber, Präsident der LMU München, Georg Fahrenschon, Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium der Finanzen, Prof. Dr. Reinhard Hickel, Sprecher der Direktoren der ZMK Klinik, Dr. Adalbert Weiß, Ministerialdirigent im Staatsministerium für Wissenschaftsforschung und Kunst, Prof. Dr. Wolfgang Gernet, Studiendekan Zahnmedizin Direktor der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik

seinem Phantom- und den klinischen Behandlungssälen die Nutzfläche um 60 % vergrößerte. In den nächsten vier Jahren schloss sich dann der Abriss und Neuaufbau des zur Goethestraße gelegenen Nordflügels an. Um Platz für ausgelagerte Bereiche zu schaffen, war die Kieferchirurgie im Juli 1984 bereits in die Lindwurmstraße übergesiedelt, wo sie bis heute geblieben ist.

Vor 5 Jahren nun begann die bislang letzte Baumaßnahme, bei der mit 40 Millionen Euro nicht nur der in Richtung Goetheplatz weisende Südflügel entkernt und neuaufgebaut wurde, sondern auch die anderen Bereiche umgestaltet und neu eingerichtet wurden.

Auch wenn man sich im Moment nicht vorstellen kann, wo das Geld herkommen sollte, so lehrt uns die Geschichte dennoch, dass es nicht die letzte Baumaßnahme der Zahnklinik gewesen sein wird.

Fünf staubige Jahre

Nahezu jede Studentengeneration hat Umbaumaßnahmen an der Münchner Klinik erlebt, und so waren auch die letzten 5 Jahre für alle Beteiligten – Patienten, Studenten und Mitarbeiter – spannend. Es gab Zeiten, da wusste man morgens nicht, wo abends der Ausgang sein würde, Patienten wurden auf ihren Irrwegen durch das Haus oftmals an Schnitzeljagden erinnert, und überall war Lärm und Staub. Aber gerade diese Dinge sind es, aus denen sich in angenehmer Verklärung die berichtenswerten Erinnerungen formen.

Von der Raumpflegerin bis zum Professor, vom Studenten bis zum Patienten, vom Bauarbeiter bis zum Planer wird man an dieser Stelle allen Beteiligten das große Lob aussprechen dürfen, dass sie den Betrieb in diesen fünf Jahren mit Improvisationstalent und Tatkraft erstaunlich reibungslos aufrecht erhalten haben und gleichzeitig eines nicht verloren haben, den Humor!

Der Akt und das Fest

Auch wenn der bayerische Wissenschaftsminister, Thomas Goppel, kurzfristig absagte, war der Festakt zur Einweihung der Zahnklinik dennoch illuster besetzt. Neben vielen anderen, waren der Präsident und Kanzler der Universität, der Dekan der Medizinischen Fakultät, der ärztliche und der kaufmännische Direktor des Klinikums, der Studiendekan, Vertreter des ZBV-München, der KZVB und der Kammer sowie der Staatssekretär im Bayerischen Finanzministerium anwesend. In verschiedenen Reden wurde der Status der Zahnmedizin im Konzert der Medizin betont, der Wunsch nach ähnlichen Renovierungen auch in anderen Teilen des Klinikums zum Ausdruck gebracht und eine Verbesserung der Zulassungsregularien für das Zahnmedizin-Studium angemahnt.

Für die musikalische Begleitung zeichnete der ehemalige Solopauker der Münchner Philharmoniker und heutige Lehrstuhlinhaber in Salzburg und München, Peter Sadlo, verantwortlich. Mit höchster Kunstfertigkeit klopfte, klöppelte und trommelte er auf vielem, was sich dazu anbot.

Zu wünschen bleibt, dass diesem gelungenen Einweihungsakt dann im Sommer ein Fest für die Studenten und Mitarbeiter folgt. Auf der schönen neuen Terrasse lassen sich die Erinnerungen an Lärm und Staub am leichtesten mit Musik und Bier verklären.

Der ZBV-München wünscht allen Mitarbeitern und Studenten viel Freude an und in der neuen Klinik, wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Erfolg und ein längeres freies Intervall bis zum nächsten Umbau.

Prof. Dr. Christoph Benz

PRAXIS-EINRICHTUNGEN

Klare Linien für Ihren Empfangsbereich

ZIEGLER-Design
gehört zu den TOP TEN
Praxiseinrichtern
in Deutschland

Friedrich Ziegler GmbH
Med. Möbel
Am Weiherfeld 1 · 94560 Offenberg
Tel. 0991-99 807-0

Design
ZIEGLER

www.ziegler-design.de

Brücken bauen für Münchner Kinder

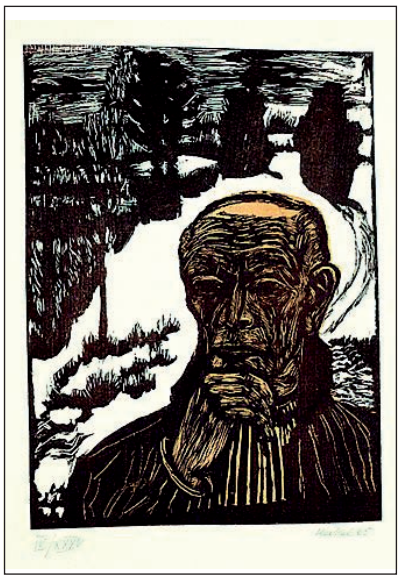
ZBV engagierte sich für Benefizkunstauktion der Münchner-Kindl-Stiftung

Kunst und Kreativität, Spaß und Spannung – am 8. April öffnete die whiteBOX in 81673 München Tür und Tor für die III. Benefizkunstauktion der Münchner-Kindl-Stiftung und damit für den guten Zweck. Robert Ketterer, international bekannter Auktionator und Geschäftsführer von Ketterer Kunst, versteigerte rund 80 Objekte moderner und zeitgenössischer Kunst.

„Brücken bauen für Münchner Kinder und Jugendliche“ lautete das Motto der diesjährigen Auktion. Auch 2008 unterstützt die Münchner-Kindl-Stiftung wieder aktiv Kinder und Jugendliche. Das Thema des Stadtjubiläums 2008 wurde bewusst als Motto für die diesjährige Fördertätigkeit der Münchner-Kindl-Stiftung gewählt. Schirmherrin der Veranstaltung war Bürgermeisterin Christine Strobl. Auch der Zahnärztliche Bezirksverband München und die Kassenzahnärztliche Vereinigung Bayerns engagierten sich für die Benefizauktion.

Unter den versteigerten Werken war gute Kunst, kreatives Potential, viel Spannendes und so manche Überraschung. Neben Arbeiten von Kindern und Jugendlichen, umfasste die Auktion Werke von bekannten Künstlern wie Otto Dix, Erich Heckel, Salvador Dali, Sandro Chia, Stefan Szczesny, Elvira Bach oder Edward Theodore Compton. Münchner Künstler wie Ugo Dossi, Enzo Arduini und Mathias Waske haben eigene Werke gespendet. Auch aus der renommierten Roland und Karin Berger Kunstsammlung waren Werke vertreten. Zahnärzte, Prominente und andere Kunstinteressierte verbrachten einen Abend im Kreise von Gleichgesinnten, denen die Zukunft Münchens am Herzen liegt.

Dr. Michael Gleau



Licht am Ende des Tunnels: Beihilfe zahlt dentinadhäsive Restaurationen bis zum 2,3-fachen Satz

Klage eines Beamten hatte Erfolg – behördeninterne Arbeitshinweise und ministerieller Runderlass greifen nicht

Nachdem die Zivilrechtsprechung die Rechtmäßigkeit der Abrechnung dentinadhäsiver Restaurationen (im Folgenden kurz: Kompositfüllungen) analog der Nummern 215 bis 217 der Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ) längst endgültig bestätigt hat, erkennen auch die Beihilfen diese Analogabrechnung dem Grunde nach an. Allerdings gibt es Einschränkungen: Die Beihilfen der meisten Bundesländer haben per ministeriellem Runderlass in Form eines behördeninternen Arbeitshinweises bestimmt, dass die Beihilfefähigkeit für derartige Analogabrechnungen nur auf den Seitenzahnbereich, und dort auch nur bis zum 1,5-fachen des Gebührensatzes, begrenzt sein soll. Kompositfüllungen im Frontzahnbereich sollen von dieser Regel ausgenommen und wie bisher nach den Gebührennummern 205 ff. GOZ beihilfefähig sein.

Gegen diese Regelung wehrte sich unlängst ein niedersächsischer Beamter, dessen beihilfeberechtigter Sohn insgesamt 22 Kompositfüllungen sowohl im Frontzahn als auch im Seitenzahnbereich erhielt. Der Zahnarzt hatte sämtliche Leistungen analog der Ziffern 215 bis 217 GOZ oberhalb des 1,5-fachen des Gebührensatzes abgerechnet und vorsichtshalber auch begründet, obwohl eine Begründungspflicht gemäß Paragraf 5 Absatz 3 GOZ erst ab dem 2,3-fachen Satz besteht.

Analogabrechnung nicht anerkannt

Die zuständige Beihilfestelle erstattete die Kosten für die Kompositfüllungen im Seitenzahnbereich lediglich bis zum 1,5-fachen Satz. Im Frontzahnbereich wurde die Analogabrechnung nicht anerkannt. Stattdessen wurde die diesbezügliche Beihilfefähigkeit nach den Ziffern 205 ff. GOZ berechnet.

Im ablehnenden Widerspruchsbescheid führte die Behörde dazu aus, dass die Voraussetzungen gemäß Paragraf 6 Absatz 2 GOZ für eine Analogbewertung für das Legen von Kompositfüllungen gar nicht vorlägen. Grundsätzlich werde das Legen von Kompositfüllungen nämlich vom Leistungsgehalt der GOZ-Nummern 205, 207, 209 und 211 erfasst. Für die Behandlung von Seitenzähnen könne hier ein bis zu 3,5-facher Gebührensatz berücksichtigt werden.

Mit Runderlass vom 8. Juli 2004 habe das Bundesministerium des Innern (BMI) den „Hinweis zu Paragraf 5 Absatz 1“ ergänzt. Nun seien für Kompositfüllungen im Seitenzahnbereich alternativ auch analoge Bewertungen nach den Ziffern 215 bis 217 GOZ – allerdings nur bis zum 1,5-fachen Satz – möglich. Im Frontzahnbereich sei weiterhin grundsätzlich nur eine Bewertung nach den Ziffern 205 ff GOZ bis zum 2,3-fachen Satz möglich. Mit diesen Regelungen habe der Dienstherr klarstellend formuliert, in welchem Umfang er diesbezügliche Aufwendungen im Rahmen der Beihilfevorschriften erstattet.

Abschließend verwies die Behörde auf ein Urteil des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs (Bay VGH) vom 30. Mai 2006 (Az.: 14 BV 02.2643),auf das auch der behördeninterne Arbeitshinweis Bezug nimmt.

Keine Grundlage

Gegen diesen Bescheid klagte der Beamte und führte unter Hinweis auf eine Vielzahl von oberverwaltungsgerichtlichen Urteilen aus, dass der ministerielle Runderlass, auf den sich die Behörde berief, überhaupt keine ausreichende Rechtsgrundlage für eine Einschränkung der Beihilfefähigkeit darstelle.

Er argumentierte, dass Einschränkungen der Beihilfefähigkeit in der Anlage 2 zu Paragraf 6 Absatz 1 Nummer 1 Beihilfe-Verordnung (BhV) abschließend geregelt seien. Diese beträfe etwa die Begrenzung der Beihilfe in Bezug auf Laborleistungen auf 40 Prozent und dergleichen.

Angemessenheit nicht beliebig neu definieren

Eine Einschränkung der Beihilfefähigkeit in Bezug auf Kompositfüllungen sei dort nicht zu finden, und ein behördeninterner Arbeitshinweis

Peter W. Hirschfeld studierte Zahnheilkunde in Göttingen, die Approbation erfolgte 1987. Von 1987 bis 1993 diente Hirschfeld als Leiter der Zahnarztgruppe des Jagdbombergeschwaders 38 Jever/-Schortens in der Bundeswehr. Seit 1994 ist er in einer Privatpraxis für Zahnheilkunde in Jever niedergelassen, seit 2003 ist er auch als Referent für 3M Espe tätig.

in Form eines ministeriellen Runderlasses könne die Anlage 2 zur BhV nicht ersetzen und auch nicht beliebig erweitern. In einem bloßen Runderlass könne auch nicht entgegen Paragraf 5 Absatz 1 BhV in Verbindung mit Paragraf 5 GOZ die Angemessenheit einer zahnärztlichen Leistung beliebig neu definiert werden.

Im Übrigen sei das Urteil des Bay VGH vom 30. Mai 2006 durch das gegenteilige Urteil des Verwaltungsgerichtshofs (VGH) Baden-Württemberg vom 27. Juni 2007 (Az.: 4 S 2090/05)auch längst völlig überholt.

Der Bayerische Verwaltungsgerichtshof habe befunden, dass Kompositfüllungen analog den Nummern 214 oder 215 bis 217 GOZ zu berechnen seien, weil es sich um eine Neuentwicklung im Sinne des Paragrafen 6 Absatz 2 GOZ handele. Jedoch könne dem nicht ohne nähere Begründung ein 2,3-facher Steigerungssatz zugrunde gelegt werden. Nach Paragraf 5 GOZ sei zwar erst ein Überschreiten des 2,3-fachen Gebührensatzes speziell zu begründen; dies gelte jedoch nicht bei einer analogen Anwendung der Positionen der Gebührenordnung, bei der ein 1,5-facher Steigerungsfaktor als angemessener Schwellenwert erscheint.

Der VGH Baden-Württemberg nehme nun ausdrücklich Bezug auf das vorgenannte Urteil des Bay VGH und urteile, dass für die Berechnung der zahnärztlichen Gebühren der Gebührenrahmen nach Paragraf 5 Absatz 1 Satz 1 GOZ vom einfachen bis zum dreieinhalbfachen Satz Geltung habe. Dabei dürfe eine Gebühr in der Regel nur bis zum 2,3-fachen Gebührensatz abgerechnet werden; erst ein Überschreiten dieses Schwellenwerts erfordere eine genaue Begründung nach den Bemessungskriterien gemäß Paragraf 5 Absatz 2 GOZ.

Überschreiten des Schwellenwerts

Diese Grundsätze gelten auch im Falle einer analogen Berechnung nach Paragraf 6 Absatz 2 GOZ. Der ministerielle Runderlass sei mit der Begrenzung der Beihilfefähigkeit auf den 1,5-fachen Satz mit höherrangigem Recht unvereinbar und deshalb rechtswidrig.

Der Kläger argumentierte weiter, dass der Runderlass auch inhaltlich widersprüchlich sei. Keine einzige Gebührenziffer in der zahnärztlichen Gebührenordnung beschränke die Abrechnungsfähigkeit der Leistungen auf einzelne Zähne. Dies wäre auch nicht zu begründen, da identische Leistungen nach der Gebührenordnung sowohl im Seitenzahnbereich als auch im Frontzahnbereich abrechenbar sein müssen.In diesem Lichte sei die Auffassung, dass Kompositfüllungen im Frontzahnbereich nicht analog der Ziffern 215 bis 217 GOZ bewertet werden dürften, absolut unhaltbar. Die in der Klage angegriffene Behörde erkannte die Forderung daraufhin sofort an und stellte den Kläger klaglos. Da der Prozess auf diese Weise beendet wurde, ist es in dieser Sache zu keinem Urteil gekommen.

Nachdruck mit freundlicher Genehmigung der DZW-Redaktion
Zahnarzt Peter W. Hirschfeld, Jever,
Assessorin Elga Zinn, Jever

Assessorin **Elga Zinn**, Jever, beschäftigt sich als Juristin seit zehn Jahren mit Fragen zum zahnärztlichen Gebührenrecht. Zuvor war sie im öffentlichen Gesundheitswesen beschäftigt, hat anschließend eine Tätigkeit als Rechtsanwältin in Süddeutschland ausgeübt.

Montagsfortbildung des ZBV

16. JUNI 2008
ARBEITSKREIS FÜR ZFA UND ZAHNERHALTUNG
THEMA Der ältere Patient in der Parodontologie
REFERENT Prof. Dr. Rainer Mausberg, Universität Göttingen, Direktor (komm.) der Abteilung für Zahnerhaltung, präventive Zahnheilkunde und Parodontologie

07. JULI 2008
ARBEITSKREIS FÜR KIEFERORTHOPÄDIE
THEMA 3D-Röntgen in der Kieferorthopädie
REFERENT Dr. Christian Sander, Universität Ulm, Poliklinik für Kieferorthopädie

Jedes Jahr wieder – die Abschlussprüfung!

Die Abschlussprüfung liegt im Zuständigkeitsbereich der BLZK und wird vom ZBV München, Stadt und Land – Ansprechpartner Herr Cosboth (Tel. 72480308) – in Zusammenarbeit mit der Berufsschule – Ansprechpartner Herr Sandner – durchgeführt. Die Prüfungsteilnehmer/innen, können sich in der Berufsschule ab sofort **im Schaukasten im 3. Stock - neben Raum 335** – über den aktuellen Stand der Termine informieren. Hier erfahren sie ihre **Prüfungsnummer**, den **Raum** in dem sie ihre Prüfung abzulegen haben, die Terminpläne und noch vieles mehr. Leider gibt es immer wieder Teilnehmer/innen, die sich nicht rechtzeitig informieren und kurz vor Prüfungsbeginn nicht wissen, in welchem Raum sie sich einzufinden haben. Wir bitten deshalb alle Ausbilder/innen die Auszubildenden hierauf aufmerksam zu machen.

Die schriftliche Prüfung beginnt **am Mittwoch, den 11. Juni pünktlich um 8.30 Uhr in den zugewiesenen Räumen der Berufsschule an der Orleansstr. 46.**

Die Prüfungsteilnehmer müssen sich auf Verlangen des Aufsichtsführenden ausweisen können **(Personalausweis, MVV-Ausweis mit Lichtbild etc.)**.

Der Zeitplan für den Ablauf der schriftlichen Prüfung ist den Teilnehmerinnen bekannt. Hier zur Sicherheit noch einmal eine Kurzfassung:

08:30 – 10:00 Uhr
Behandlungsassistenz inkl. Röntgen

10:00 – 11:00 Uhr
Praxisorganisation und Verwaltung

11:00 – 11:45 Uhr
Pause

11:45 – 13:15 Uhr
Abrechnungswesen

13:15 – 14:00 Uhr
Wirtschafts- und Sozialkunde

Mit den Prüfungsunterlagen werden den Teilnehmerinnen zugelassene Hilfsmittel, z. B. Hilfslisten für den Bereich Abrechnungswesen, ausgeteilt. Wir bitten dringend zu beachten:

- **Selbst mitgebrachte Listen dürfen nicht verwendet werden.**
- **Die Prüflinge benötigen Schreibgeräte und einen funktionierenden Taschenrechner.**
- **Es besteht absolutes Handyverbot!**
- **Handys müssen ausgeschaltet, für den Prüfling nicht erreichbar aufbewahrt werden.**

Die Prüflinge sollten sich für die Pause leichte Kost und ausreichend zu trinken mitnehmen, damit sie die

Zeit zum Entspannen und Auftanken ausnützen können.

Was geschieht, wenn ein Prüfling nicht zum Prüfungstermin erscheint oder nicht erscheinen kann?

- Sollte ein Prüfling durch **Krankheit** verhindert sein, muss **unverzüglich eine schriftliche Krankmeldung (Attest) beim ZBV** eingehen. Die Abwesenheit von der Prüfung gilt dann als entschuldigt. Im Januar 2009 kann dann die Erstprüfung abgelegt werden. Ein Nachtermin in diesem Jahr ist nicht möglich!

- Ein Rücktritt von der Prüfung vor Beginn ist ebenfalls möglich. Dazu ist rechtzeitig eine **schriftliche Erklärung** gegenüber dem ZBV nötig. In diesem Fall gilt die Prüfung als nicht abgelegt (s.o.).

- **Ein Nichtantreten** der Prüfung oder ein Rücktritt von der begonnenen Prüfung **ohne Vorliegen eines wichtigen Grundes**, gilt als unentschuldigt und die Prüfung damit als nicht bestanden.
- Erscheint ein Prüfling am Prüfungstag **zu spät**, ist vom Prüfungsausschuss vor Ort eine Einzelfallentscheidung zu treffen.

Die beschriebenen Situationen gelten ebenfalls für die praktische Prüfung und die ggf. nötige mündliche Ergänzungsprüfung.

Bitte unterstützen Sie als Ausbilder/in den reibungslosen Ablauf der Prüfung, indem Sie den Prüfungsteilnehmerinnen aus Ihrer Praxis diese Informationen an die Hand geben.

Die psychische und physische Belastung der einzelnen Teilnehmerinnen ist an diesem Tag extrem groß und durch gute Zusammenarbeit können wir alle dazu beitragen, dass der Stressfaktor im erträglichen Bereich bleibt. Aufmunternde und zugleich beruhigende Worte von den Ausbilderinnen und Ausbildern, letzte kleine Tipps von dem an der Ausbildung beteiligten Fachpersonal können helfen, diesen Tag mit hoher Konzentration zu meistern. Die Prüflinge – ob volljährig oder nicht – sollten nach der Prüfung nicht mehr unbedingt zur Arbeit in die Praxen zitiert werden!

Hinweis: Aus organisatorischen Gründen kann am Tag der schriftlichen Prüfung für die 10. und 11. Klassen kein Unterricht stattfinden.

Sylvia Goblirsch
Fachlehrkraft Abrechnungswesen/
Prüfungsausschussmitglied

Montagsfortbildung des ZBV

I 02. JUNI 2008
ARBEITSKREIS FÜR ZFA UND ZAHNERHALTUNG
THEMA Alles was schief gehen kann – Murphy's Gesetz in der Endodontologie?
REFERENT Dr. Christoph Kaaden, LM-Universität München

Anzeige

Package-Preis:
NEU: 9.350,00 €

Nur solange der Vorrat reicht !

DuoMed

50% Reduziert -
Wir räumen unser Lager...

NEU
Fundgrube

Neugeräte

Behandlungseinheit DuoMed YS1020	9.350,00 €
B-Klasse Sterilisator STE 18	2.100,00 €
WELTNEUHEIT Portables Kleinbildröntgengerät Port X II	4.850,00 €
Mobile Behandlungseinheit	4.950,00 €
Mobiles zahnmedizinisches Cart YS50	2.890,00 €
Kleinbildröntgengerät Image als Wandmontage	2.900,00 €
Pulverstrahlgerät Quick Jet M mit Schnellkupplungssystem KAVO	590,00 €
Lichthärtegerät LED.B mit Ladestation	480,00 €
Ölspraygerät für Hand- und Winkelstücke, Turbinen	850,00 €
Folienschweißgerät mit Doppelschweißnaht	390,00 €
Ultraschallgerät/ -reiniger	320,00 €
Air Scaler Micron inkl. 3 ZEG Spitzen für KAVO-Anschluss	450,00 €
OP-Leuchten passend für alle Dentaleinheiten	990,00 €
Lichtturbine passend für alle Dentaleinheiten	550,00 €
Elektrochirurgiegerät 80 Watt	868,00 €
Medizinische LCD-Farbmonitore 17"	850,00 €
Intraorale Kamera AdCam - Kabellos	2.500,00 €
Dental-Kompressor YJ60 ölfrei, wartungsfrei, Trockepatrone	790,00 €

Gebrauchtgeräte

Winkelstück KaVo rot Schnellläufer INTRA matic LUX 2	490,00 €
Chirurgisches Handstück KaVo grün gerade untersetzt	210,00 €
Mikromotor KaVo INTRA-K-MOTOR-188	220,00 €
Mikromotor KaVo INTRA K-LUX 196	380,00 €
EMS Air Flow Prep K1	620,00 €
Sterilisator B-Klasse Aesculap Sterimax	1.900,00 €
Lichthärtegerät LED Prolux Curing Light	280,00 €
Pulverstrahlgerät W&H	190,00 €
Folienschweißgerät Steriseal	210,00 €
Fahrbare Dentaleinheit/Cart Anatom Komplettausstattung, etc.	3.800,00 €
Fahrbare Dentaleinheit/Cart KaVo Komplettausstattung, etc.	1.800,00 €
OP-Stuhl Ultradent 3M-(T) komplett überholt (neu gepolstert, lackiert)	2.800,00 €
Saugmaschine Dürr	800,00 €
Kompressor Dürr Bulle	900,00 €
Kleinbildröntgengerät Phillips 65 kV	1.950,00 €
OP-Leuchte Ritter	150,00 €

Alle Preise zzgl. MwSt. Dies ist nur ein kleiner Auszug aus unserem Neu- und Gebrauchtgerätelager! Für weitere Schmankerl wenden Sie sich bitte an unser Verkaufsteam oder fordern Sie unseren Katalog an (Tel.: 08856 8032766 / E-Mail: info@duo-med.de / www.duo-med.de). Karlstr. 28 · 82377 Penzberg

FREITAG, 11. JULI 2008, SOFITEL MUNICH BAYERPOST

Zukunft Zahnarztpraxis München 2008

Die Zahnarztpraxis im Wandel

- Keramik im Kommen
- Wenn der Rechtsstreit droht
- Perfekte Teammitarbeit

Anmeldung über:
Reinblick Media GmbH, Frau Katrin Merzhäuser, Leostraße 31, 40545 Düsseldorf,
Tel.: 0 211/98 94-234, Fax: 0 211/98 94-235, reinblick.media@web.de

ZBV

www.zbvmuc.de

VERANSTALTUNGSORT

Sofitel Munich Bayerpost
80335 München, Bayerstraße 12
Tel.: 0 89/5 99 48-0, Fax: 0 89/5 99 48-10 00

Zimmerpreise:

EZ	160,- € inkl. Mwst./ohne Frühstück
DZ	160,- € inkl. Mwst./ohne Frühstück

Zimmerbuchung/Ansprechpartner:
Reservierung über Reinblick Media GmbH
Frau Katrin Merzhäuser
Leostraße 31, 40545 Düsseldorf
Tel.: 0 211/98 94-234, Fax: 0 211/98 94-235
reinblick.media@web.de

Abrufkontingent: „ZZM 2008“

Hinweis: Informieren Sie sich vor Zimmerbuchung bitte über eventuelle Sondertarife. Es kann durchaus sein, dass über Internet oder Reisebüros günstigere Konditionen erreichbar sind.

ORGANISATORISCHES

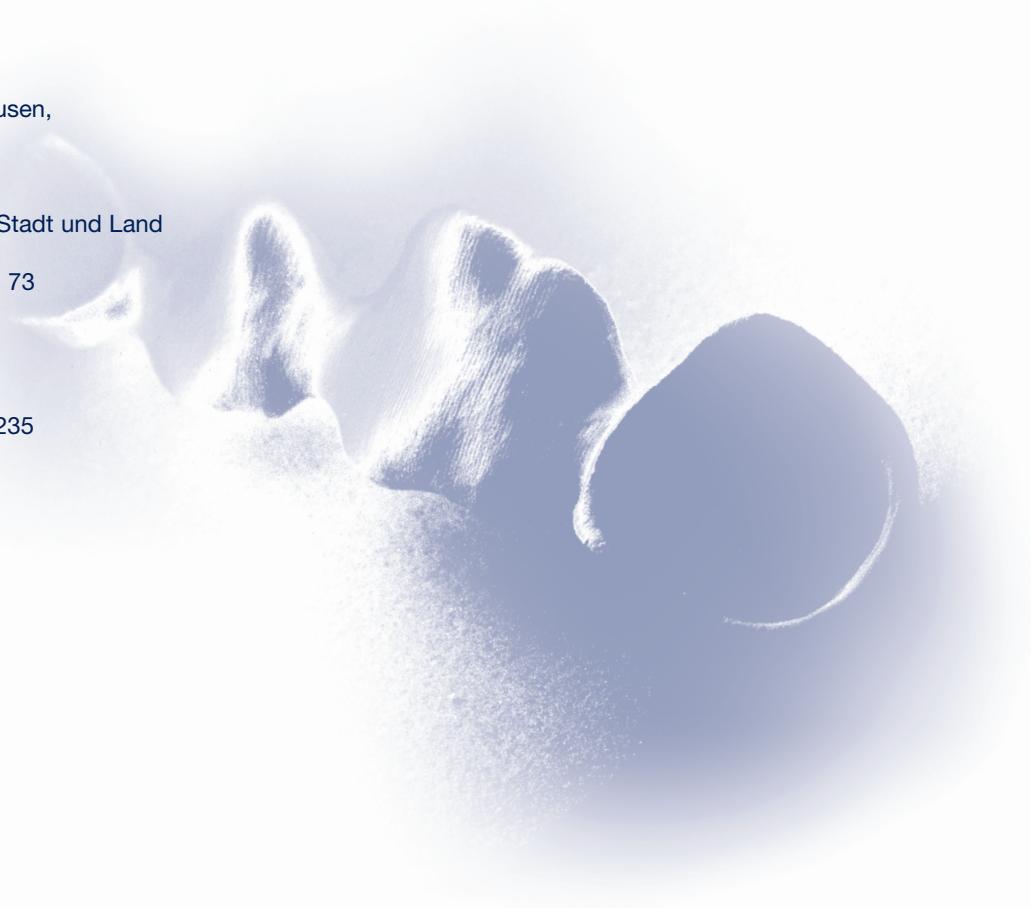
Kongressgebühren (Preise inkl. Tagungspauschale)

Zahnärztinnen/Zahnärzte	175,- €
Assistentinnen/Assistenten	150,- €
Zahnärztliches Personal	125,- €

Die Tagungspauschale umfasst Kaffeepausen, Tagungsgetränke und Mittagsbuffet.

Veranstalter/Organisation:
Zahnärztlicher Bezirksverband München Stadt und Land
Fallstraße 34, 81369 München
Tel.: 0 89/7 24 80-308, Fax: 0 89/7 23 88 73

Organisation/Anmeldung:
Reinblick Media GmbH
Leostraße 31, 40545 Düsseldorf
Tel.: 0 211/98 94-234, Fax: 0 211/98 94-235
reinblick.media@web.de



PROGRAMM FREITAG 11. JULI 2008

TAGESABLAUF

Zahnärztinnen, Zahnärzte

09.00 - 09.05 Uhr Kongresseröffnung
› **Dr. Frank Portugall**,
Vorsitzender des Zahnärztlichen Bezirkverbandes
München Stadt und Land

09.05 - 09.15 Uhr Einführung in den Kongress
› **Prof. Dr. Christoph Benz**, Universität München

09.15 - 10.30 Uhr Komplikationen und Regelverstöße bei
metall- und vollkeramischen Kronen und Brücken
› **Prof. Dr. Thomas Kerschbaum**, Universität Köln

10.30 - 11.00 Uhr Pause, Dentalausstellung

11.00 - 10.45 Uhr CAD/CAM ist praxisreif! –
› **Prof. Dr. Andreas Mehl**, Universität Zürich

11.45 - 12.30 Uhr Von der Präparation zur Krone
Die Technik von CAD/CAM – Live Demo!
› **ZTM Andreas Klar**, Berlin

12.30 - 13.30 Uhr Mittagspause, Dentalausstellung

13.30 - 14.15 Uhr Die Dokumentationspflicht des Zahnarztes
› **Heike Haseloff-Grupp**,
Präsidentin des Landessozialgerichtes
Baden-Württemberg, Stuttgart

14.15 - 15.00 Uhr Der Zahnarzt und seine Internetpräsenz –
Wie vermeide ich juristische Fallstricke?
› **Dr. Christian Dietrich**, Rechtsanwalt, München

15.00 - 15.30 Uhr Pause, Dentalausstellung

15.30 - 16.15 Uhr Die Bedeutung von Aufklärung im Rechtsstreit
› **Prof. Dr. Eberhard Fischer-Brandis**, München

16.15 - 17.00 Uhr Behandlungsfehler und die Folgen vor Gericht
› **Alexander Sessel**, Rechtsanwalt, München

Zahnärztliches Personal

09.00 - 09.05 Uhr Kongresseröffnung
› **Dr. Dorothea Schmidt**

09.05 - 09.15 Uhr Einführung in den Kongress
› **Dr. Cornelius Haffner**

09.15 - 10.30 Uhr Wege zum eigenen Qualitätsmanagement-System 1:
Basiswissen, Richtlinien, Nutzen
› **Dr. Susanne Arndt**, Wörth

10.30 - 11.00 Uhr Pause, Dentalausstellung

11.00 - 11.45 Uhr Wege zum eigenen Qualitätsmanagement-System 2:
Ihr individuelles System, Zertifizierung
› **Dr. Susanne Arndt**, Wörth

11.45 - 12.30 Uhr Kommunikation zwischen
Praxismitarbeiterin und Patient
› **Ernst Schemperhofe**, Tegernsee

12.30 - 13.30 Uhr Mittagspause, Dentalausstellung

13.30 - 14.45 Uhr Praxis-Knigge – gutes Benehmen kommt an!
› **Betül Yaman**, Freiburg

14.45 - 15.15 Uhr Pause, Dentalausstellung

15.15 - 16.00 Uhr Begeisterte Patienten – erfolgreiche Praxis!
Marketing und Kommunikation als
Schlüsselfaktoren
› **Jochen Kriens**, Alzey

16.00 - 16.45 Uhr SCHMELZ-nicht-dahin –
Wie erkläre ich meinem Patienten chemische
Säureangriffe?
› **Annette Schmidt**, München

Fortbildungspunkte:
Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen zur Punktebewertung der BZÄK und DGZMK
und wird mit 8 Fortbildungspunkten bewertet.

Wissenschaftliche Leitung und Kongressmoderation: Prof. Dr. Christoph Benz, Universität München

Zukunft Zahnarztpraxis München 2008

Die Zahnarztpraxis im Wandel

Anmeldeformular per Post an:

Reinblick Media GmbH
Frau Katrin Merzhäuser
Leostraße 31
40545 Düsseldorf

oder per Fax an:

0 211/98 94-235

Für den Kongress Zukunft Zahnarztpraxis München 2008 am 11. Juli 2008
in München, melde ich folgende Personen verbindlich an:

_____ ❏ Zahnärztin/Zahnarzt ❏ Zahnärztliches Personal
Name, Vorname

_____ ❏ Zahnärztin/Zahnarzt ❏ Zahnärztliches Personal
Name, Vorname

_____ ❏ Zahnärztin/Zahnarzt ❏ Zahnärztliches Personal
Name, Vorname

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Kongress Zukunft Zahnarztpraxis München 2008 erkenne ich an.

_____
Datum/Unterschrift

_____
E-Mail

Praxisstempel

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1. Die Kongressanmeldung erfolgt schriftlich auf den vorgedruckten Anmeldeformular oder formlos. Aus organisatorischen Gründen ist die Anmeldung so früh wie möglich wünschenswert. Die Kongresszulassungen werden nach der Reihenfolge des Anmeldeeinganges vorgenommen.
2. Nach Eingang Ihrer Anmeldung bei der Reinblick Media GmbH ist die Kongressanmeldung für Sie verbindlich. Sie erhalten umgehend eine Kongressbestätigung und die Rechnung. Für den ZBV tritt die Verbindlichkeit erst mit dem Eingang der Zahlung ein.
3. Bei gleichzeitiger Teilnahme von mehr als 2 Personen aus einer Praxis an einem Kongress gewähren wir 10% Rabatt auf die Kongressgebühr, sofern keine Teampreise ausgewiesen sind.
4. Die Rechnung umfasst die ausgewiesene Kongressgebühr und Tagungspauschale.
5. Der Gesamtrechnungsbetrag ist bis spätestens 2 Wochen vor Kongressbeginn (Eingang Reinblick Media GmbH) auf das angegebene Konto unter Angabe des Teilnehmers, der Seminar- und Rechnungsnummer zu überweisen.
6. Bis 4 Wochen vor Kongressbeginn ist in besonders begründeten Ausnahmefällen auch ein schriftlicher Rücktritt vom Kongress möglich. In diesem Fall ist eine Verwaltungskostenpauschale von 25.- € zu entrichten. Diese entfällt, wenn die Absage mit einer Neuanmeldung verbunden ist.
7. Bei einem Rücktritt bis 14 Tage vor Kongressbeginn wird die halbe Kongressgebühr und Tagungspauschale zurückerstattet, bei einem späteren Rücktritt verfällt die Kongressgebühr und die Tagungspauschale. Der Kongressplatz ist selbstverständlich auf einen Ersatzteilnehmer übertragbar.
8. Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie den Anfahrtsplan zum jeweiligen Kongresshotel und, sofern erforderlich, gesonderte Teilnehmerinformationen.
9. Bei Unter- oder Überbelegung des Kongresses oder bei kurzfristiger Absage eines Referenten oder der Änderung des Kongressortes werden Sie schnellstmöglich benachrichtigt. Bitte geben Sie deshalb Ihre Privattelefonnummer und die Nummer Ihres Faxgerätes an. Für die aus der Absage eines Kongresses entstehenden Kosten ist der ZBV nicht haftbar. Der von Ihnen bereits bezahlte Rechnungsbetrag wird Ihnen umgehend zurückerstattet.
10. Änderungen des Programmablaufs behalten sich Veranstalter und Organisatoren ausdrücklich vor. Der ZBV haftet auch nicht für Inhalt, Durchführung und sonstige Rahmenbedingungen des Kongresses.
11. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Geschäftsbedingungen des ZBV München an.
12. Gerichtsstand ist München.

Sommerabschlussprüfung für Zahnmedizinische Fachangestellte am 11.06.2008

ZEITPLAN

Mittwoch, 11.06.2008

08.30 – 10.00 Uhr:	**Bereich Behandlungsassistenz (einschließlich Röntgen)**
10.00 – 11.00 Uhr:	**Bereich Praxisorganisation und -verwaltung**
11.00 – 11.45 Uhr:	**Pause**
11.45 – 13.15 Uhr:	**Bereich Abrechnungswesen**
13.15 – 14.00 Uhr:	**Bereich Wirtschafts- und Sozialkunde**

Die Aufgabensätze für die Bereiche Behandlungsassistenz und Praxisorganisation und –verwaltung werden gemeinsam ausgeteilt. Zur Bearbeitung steht die Zeit von 8.30–11.00 Uhr zur Verfügung. Es ist mit dem Bereich Behandlungsassistenz zu beginnen.

Die Aufgabensätze für die Bereiche Abrechnungswesen und Wirtschafts- und Sozialkunde werden gemeinsam ausgeteilt. Zur Bearbeitung steht die Zeit von 11.45–14.00 Uhr zur Verfügung. Es ist mit dem Bereich Abrechnungswesen zu beginnen.

Prüfungsteilnehmer/-wiederholer und externe Teilnehmer (alle Prüfungsfächer), die an der Abschlussprüfung teilnehmen, können alle Informationen zur Prüfung im Glaskasten in der Berufsschule München, Orleansstr. 46, 81667 München, ersehen. Der Termin für die Praktische Prüfung wird am 11.06.2008 ausgehängt!

Alle externen Prüfungswiederholer, die ausschließlich den Prüfungsteil „Praktische Prüfung“ wiederholen, werden rechtzeitig schriftlich vom Termin informiert.

Der Zeitplan gilt ebenso für die Berufsschulen Starnberg, Bad-Tölz, Erding und Rosenheim.
Den genauen Prüfungsablauf (Praktische Prüfung etc.) können Sie unter **0 89 / 7 42 13 70** beim Zahnärztlichen Bezirksverband Oberbayern erfragen.

ZFA-Prüfung

ZBV

Bekanntgabe von Terminen zur Abschlussprüfung im Sommer 2008

für Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA)

11. Juni 2008 (Mittwoch)

ABSCHLUSSPRÜFUNG
– SCHRIFTLICHER TEIL – (ZEITPLAN SIEHE AUSHANG)

- Handy-Verbot!
- Taschenrechner nicht vergessen!
- **Personalausweis mitnehmen!**
- Prüflinge erhalten **„Terminzettel” zur Vorlage für den/die Ausbildende/n**

23.06. – 10.07.2008

ABSCHLUSSPRÜFUNG
– PRAKTISCHER TEIL –

Der genaue Termin und die Uhrzeit werden am Tag der schriftlichen Prüfung **ausgehängt.**

21.07.2008 (Montag) ab 09:00 Uhr:

BEKANNTGABE DER PRÜFUNGSNOTEN
und Einweisung in die mündliche Ergänzungsprüfung (= Pflichttermin!)

- Genauer Zeitplan, gestaffelt nach Prüfungsnummer, ist dem „Terminzettel“ zu entnehmen
- Dieser Tag ist **nicht** das Ende der Ausbildung!

23.07. – 24.07.2008

ABSCHLUSSPRÜFUNG
– Mündliche Ergänzungsprüfung –

24.07.2008 (Donnerstag, 08–12.00 Uhr u. 13–16.00 Uhr Sekretariat)

Bei bestandener Prüfung enden die Ausbildungsverträge am **24.07.2008**, ➔ sonst gemäß Vertrag.
Aushändigung einer **„Bescheinigung“** der Kammer über das Ergebnis der Prüfung **zur Vorlage in der Praxis** falls von der/dem Ausbildenden verlangt! (Diese Bescheinigung enthält **keine Noten**.)

29.07.2008 (Dienstag, 15.00 Uhr im Zahnärztehaus, Fallstr. 34)

Abschlussfeier (=Pflichttermin)

- Ausgabe der Abschluss- bzw. Entlasszeugnisse der Schule
- Ausgabe der Urkunden und Prüfungszeugnisse der Bayerischen Landeszahnärztekammer
- Ausgabe der Röntgenbescheinigungen

Fortbildung des ZBV – 2008

1 – Team-Programm

Prophylaxe Basiskurs – Der Klassiker
Dieser Kurs ist Voraussetzung für die Anmeldung zur ZMF

Kursnummer

18004: 10.-14.9. und 19.-21.9.

Referenten: Schmidt, Holzhauser-Gehrig

Inhalte: Der ZBV-Klassiker spricht für sich!

Gebühr: 650 €, all inclusive: Instrumentenset, Skript, Mittag, Kaffeepausen und Prüfungsgebühr

Kursort: Städtisches Klinikum München-Harlaching

Anmeldung: Bitte nutzen Sie das in diesem Heft abgedruckte Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer. Die Anmeldung ist nur verbindlich, wenn Kopien des Helferinnenbriefs einer deutschen Zahnärztekammer und ein Röntgennachweis beiliegen. Kursplätze werden nach Posteingang vergeben. Bitte rechtzeitig anmelden: Die Nachfrage ist endsfett!

Prothetische Assistenz – Der Klassiker
Dieser Kurs ist Voraussetzung für die Anmeldung zur ZMF

Kursnummern

28002: 16.-17.+23.-25. Juni 2008 (4,5 Tage)
28003: 13.-14.+20.-22. Oktober 2008 (4,5 Tage)

Referentin: ZÄ Gumbrecht

Inhalt: In diesem Kurs werden alle Aspekte der Situationsabformung, Modell- und Provisorienanfertigung besprochen und praktisch eingeübt. Die Teilnehmer(innen) sollen bereits über Erfahrungen in der Herstellung von Provisorien mit Autopolymerisaten verfügen. Das Zertifikat erfüllt die Voraussetzungen zur Anmeldung für die Fortbildung zur Zahnmedizinischen Fachassistenz (ZMF).
Gebühr: 400 €, inklusive Skript, Mittagessen und Prüfungsgebühr

Kursort: Zahnärztehaus, Fallstraße 34, München

Anmeldung: Bitte nutzen Sie das in diesem Heft abgedruckte Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer. Die Anmeldung ist nur verbindlich, wenn Kopien des Helferinnenbriefs einer deutschen Zahnärztekammer und ein Röntgennachweis beiliegen. Kursplätze werden nach Posteingang vergeben.

Prothetische Assistenz – Anfänger

Kursnummer

38001: 21.-22. Juli 2008, 2 Tage
38002: 27.-28. Oktober 2008, 2 Tage

Referentin: ZÄ Gumbrecht

Inhalte: In diesem Kurs sollen wichtige Schritte der Abformung sowie Modell- und Provisorienherstellung (Inlay, Dreiviertelkrone, Einzelkrone, Schwebe- und Tangentialbrücke) praktisch eingeübt werden. Der Kurs ist bewusst auf Anfänger und Ungeübte ausgerichtet.

Gebühr: 200 € inklusive Mittag und Prüfungsgebühr

Kursort: Zahnärztehaus, Fallstraße 34, München

Anmeldung: Bitte nutzen Sie das in diesem Heft abgedruckte Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer.

www.SCHMELZ-nicht-dahin.de
– Praktischer Arbeitskurs

Kursnummer

40002: Mittwoch, 11. Juni (9-17 Uhr)

Referentin: Annette Schmidt
Worum gehts? Wie sind bakterielle und chemische Säureangriffe zu verhindern? Ess- und Trinkgewohnheiten, Erkrankungen wie Reflux, Bulimie, Speichelfließrate, Medikamenteneinnahme, Mundhygiene und Eigenschaften der Lebensmittel führen zu Karies und/oder Erosionen. GeZIELter Genuss mit passender Mundhygiene und Praxis-Therapie unterstützen die Mundgesundheit.

Inhalte: *Bakterielle Säureangriffe* – Kariesentstehung: Diagnostik und Dokumentation, perfekte Kombination: CHX und Fluorid, Motivation und Kommunikation
Chemische Säureangriffe – Erosionen: Diagnostik und Dokumentation, Fluorid ist die Basis, Motivation und Kommunikation
Wirkstoffe nach der professionellen Zahnreinigung – Politur; Antimikrobielle Therapie: CHX-Lack, Fluoridierung mit Lack, Gelée oder Fluid, Desensibilisierung
Mundhygiene schonend und effektiv – Handzahnbürsten/ elektrische Zahnbürsten, Interdentalraumhilfsmittel; Zahnpasten und Gelées
Geld – Wie werden die Leistungen berechnet?

geeignet für: ZAH, fortgebildete ZFA, ZMP, ZMF, BAZ
Gebühr: 130 € all inklusive: Skript, Kaffeepausen und Mittag
Kursort: Klinikum München-Harlaching

Anmeldung: Bitte nutzen Sie das in diesem Heft abgedruckte Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer.

Alte Zähne sind wie Oldtimer...
... pflegen, pflegen, pflegen
– Praktischer Arbeitskurs

Kursnummer
40003: Mittwoch, 25. Juni (9-17 Uhr)

Referentin: Annette Schmidt
Worum gehts? Der Kurs vermittelt „patente“ Rezepte für die ALTERsprophylaxe. Wie sieht unser Patientenklientel zukünftig aus? Die über 60-jährigen haben eine positive Einstellung zu sich: Sie haben Zeit und/oder Geld, Neues auszuprobieren. Die einen sind berufstätig, auf dem Höhepunkt. Die anderen sind bereits pensioniert und orientieren sich. Das Lebensgefühl hat sich geändert.

Inhalte: WISSEN – Biologische Grundlagen, Gebrauchsspuren, physiologische Veränderungen im Mund, Alterserkrankungen: Zahn, Gingiva, Halteapparat
FÜHLEN – Genuss pur: Zähne für immer! Goldgrube: Erhalt von Knochen, Implantate und Co., Gesundheit hält jung und lebendig
HANDELN – Anamnese, Hausarzt einbeziehen, Nebenwirkungen Medikamente, individuelle Wahrnehmungen, Mund- und Prothesenhygiene, Recall
geeignet für: ZAH, fortgebildete ZFA, ZMP, ZMF, BAZ

Gebühr: 130 € all inklusive: Skript, Kaffeepausen und Mittag

Kursort: Klinikum München-Harlaching

Anmeldung: Bitte nutzen Sie das in diesem Heft abgedruckte Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer.

Röntgenkurs – 10 Stunden

Kursnummer
58001: Freitag, 10. Oktober, 9 Uhr

Referenten: Benz, Haffner
Worum gehts? Sie sind in der Berufsschule in der Röntgenprüfung durchgefallen? Sie können das nachholen! Wenn Sie aber zu lange warten, müssen Sie einen 24-stündigen Kurs besuchen! Nur wer sich zeitnah meldet kann an diesem zeitlich und preislich attraktiveren 10-stündigen Kurs teilnehmen. Der Kurs ist natürlich auch für Teammitarbeiterinnen geeignet, die ihre Röntgenkenntnisse auffrischen wollen.

Inhalte: Theorie aber auch praktische Übungen zur Einstelltechnik.

geeignet für: ZFA, die in der Berufsschul-Röntgenprüfung durchgefallen sind, ZAH/ZFA, die ihre Röntgenkenntnisse auffrischen wollen

Gebühr: 130 € all inklusive: Skript, Kaffeepausen und Mittag

Kursort: Klinikum München-Harlaching

Anmeldung: Bitte nutzen Sie das in diesem Heft abgedruckte Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer.

Praxishygiene – Update

Kursnummer
78009: 6. (14-18 Uhr) - 7. Juni (8-18 Uhr)

Referenten: Arndt, Böhm, Fischer, Propadalo
Worum gehts? Ziel dieses Kurses ist es, einen praxisnahen Überblick über alle Aspekte der Praxishygiene zu geben. Neben den theoretischen Grundlagen werden alle Aufbereitungsschritte demonstriert und eingeübt. Alle notwendigen Unterlagen werden vorgestellt und für die eigene Praxis individualisiert. Der Aufbau der Dokumente folgt der Systematik eines QM-Systems.

Inhalte: Modul 1 – Theorie: Instrumentenaufbereitung, Medizinprodukte, Mitarbeiterschutz, Händehygiene, Verletzungen, Abfallstoff-Entsorgung; Modul 2 – praktischer Arbeitskurs: Reinigung und Pflege, Tauchbad, Thermodesinfektor, Sterilgutverpackung, Sterilisation, Indikatoren, Lagerung von Medizinprodukten, Bedienung und Pflege der Geräte, Demonstration Thermodesinfektor; Modul 3 – praktischer Arbeitskurs: Vorstellung aller notwendigen Dokumente zum Hygienemanagement (Verfahrensanweisungen, Unterweisungen, Hautschutz- und Hygieneplan), gemeinsames Individualisieren der Vorlagen für die eigene Praxis.

geeignet für: Teampersonal und Kolleg(inn)en
Gebühr: 118 € all inklusive: Skript, Dokumente, Kaffeepausen und Mittag

Kursort: Klinikum München-Harlaching

Anmeldung: Bitte nutzen Sie das in diesem Heft abgedruckte Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer.

2 – Zahnarzt-Programm

Aktualisierung Röntgen

Kursnummern
48001: Mittwoch, 1. Oktober, 17 Uhr

Referent: Benz
Worum gehts? Alle Kolleg(inn)en sind verpflichtet, ihre Röntgen-Fachkunde alle 5 Jahre zu aktualisieren. 2008 sind die dran, die ihre Fachkunde – meist zusammen mit der Approbation – 2003 erworben haben. Die Aktualisierung besteht aus zwei Teilen. Der erste Teil wird anhand eines Skripts im Selbststudium absolviert. Hierzu gehört ein Prüfungsbogen, der ausgefüllt zum zweiten Teil der Aktualisierung (einer der o.g. Kurse) mitzubringen ist.

Gebühr: 35 € inklusive Kammer-Skript, Prüfung und Zertifikat

Kursort: Zahnärztehaus, Fallstraße 34, München

Anmeldung: Bitte nutzen Sie das in diesem Heft abgedruckte Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer. Es sind keine weiteren Unterlagen notwendig!

3 – Zahnarzt-Curricular-Programm

Curriculum Kinderzahnheilkunde

Kursnummer: **88000** **109 Fortbildungspunkte**

Das Curriculum Kinderzahnheilkunde wird von der Österreichischen Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde (ÖGK) in Zusammenarbeit mit dem Zahnärztlichen Fortbildungsinstitut der Ärztekammer Wien (ZAFI) und dem ZBV-München durchgeführt und richtet sich an Kolleginnen und Kollegen aus Österreich und Deutschland. Ziel ist es, eine fundierte theoretische vor allem aber praktische und praxisnahe Ausbildung in der Kinderzahnheilkunde für diejenigen Kolleg(inn)en anzubieten, die sich im Fach Kinderzahnheilkunde weiterbilden oder spezialisieren wollen.
Das Curriculum umfasst 3 Blöcke:

Block 1 – 16. bis 18. Oktober 2008, ZAFI Wien
Anamnese und Diagnostik, Epidemiologie, restaurative Therapie, der „tief-zerstörte“ Milchzahn, praktische Übungen

Block 2 – 18. bis 21. Februar 2009, Kinderzentrum Salzburg
Psychologische Voraussetzungen zur Kinderbehandlung, Prophylaxekonzepte, Organisation einer Kinderpraxis, Hospitation (Verhaltensführung, Sedierung, ITN)

Block 3 – 21. bis 25. April 2009, München-Harlaching
Frühkieferorthopädie, Traumatologie, Chirurgie bei Kindern, alternative Behandlungsmethoden, Behandlung von Menschen mit Behinderungen, hands-on ITN-Behandlungen

Referenten: (Auswahl, alphabetisch) Dr. V. Bürkle, B. Dürr, Prof. Dr. K. Ebelseder, Dr. M. Eisert, Dr. J. Esch, Dr. N. Meißner, Dr. C. Schnelle, Dr. R. Schoderböck, Prof. Dr. P. Städtler, Dr. H. van Waes.

Hospiationspraxen: Dr. Gugler/Linz; Dr. Schnelle/Traunstein; Dr. Freundorfer, Dr. Esch, Dr. Geisler/München; Dr. van Waes Klinik/Zürich; Dr. Meißner, Dr. Bürkle/Salzburg

Zertifizierungsvoraussetzungen
1. Dokumentation von 5 selbständig durchgeführten Behandlungen – darunter mindestens ein Fall aus der Traumatologie und zwei komplexe Behandlungsfälle
2. Kurzvortrag oder Fallpräsentation bei einer ÖGK-Veranstaltung oder Publikation in der „Stomatologie“ oder der „Oralprophylaxe und Kinderzahnheilkunde“
3. Kollegiales Abschlussgespräch vor der Prüfungskommission der ÖGK

Kursgebühr: 3600 € inklusive Kaffee- und Mittagspausen, 150 € Prüfungsgebühr

Weitere Informationen und das **Anmeldeformular** finden Sie unter: www.oegzmk.at

Kompakt-Curriculum Endodontologie

Kursnummer: **88001** **55 Fortbildungspunkte**

Das Curriculum Endodontologie ist in der Zusammenarbeit niedergelassener Spezialisten, Dozenten der Ludwig-Maximilians Universität und dem ZBV-München entstanden. Ziel ist die praxisnahe und industrieunabhängige Vermittlung aller relevanten Behandlungskonzepte in der Endodontologie, von der Kanalaufbereitung bis zum Wurzelstift, vom

einfacheren Ansatz bis High-end. Der besondere Schwerpunkt liegt auf der unmittelbaren Anwendung und Erprobung durch die Teilnehmer. Das Curriculum richtet sich an Kolleginnen und Kollegen, die sich weiterbilden möchten oder einen Tätigkeitsschwerpunkt planen.
Das Curriculum umfasst 5 Thementage (28.7. bis 1.8.2008; jeweils 10:00 bis 18:00 Uhr) im Fortbildungsbereich im Klinikum München-Harlaching:
Tag 1 28.7.2008 – Histologie, Mikrobiologie, Befund, Dokumentation, Kariesmanagement, Zugangskavität, Endometrie, Sehhilfen (Lupenbrille bis Mikroskop)

Tag 2 29.7.2008 – Antibakterielle Konzepte, Maschinelle Aufbereitung Theorie und Praxis (Flexmaster), Wurzelfüllung einfach thermomechanisch Theorie und Praxis (ThermaFil), Milchzahn-Endo Theorie und Praxis

Tag 3 30.7.2008 – Maschinelle Aufbereitung und Füllung System AET Theorie und Praxis, Pastenfüllung

Tag 4 31.7.2008 – High-End-Konzepte (Hybrid-Technik), Königsklasse-Füllung Theorie und Praxis

Tag 5 1.8.2008 – Bergung frakturierter Instrumente, Stiftversorgung Theorie und Praxis, Abschlusskolloquium, Feier und Zertifikate

Zertifizierungsvoraussetzungen
1. Präsentation und Diskussion ausgewählter Artikel aktueller Fachliteratur (wird nach der Anmeldung zugeschickt).
2. Darstellung eines dokumentierten Patientenfalles aus der eigenen Praxis (Dokumentationsanleitung wird nach der Anmeldung zugeschickt).
3. Kollegiales Abschlussgespräch

Referenten: (Auswahl, alphabetisch) Prof. Dr. C. Benz, Prof. Dr. Dr. M. Folwaczny, Dr. C. Haffner, Dr. H.-W. Hermann, Dr. S. Höfer, Dr. C. Kaaden
Kursgebühr: 1450 € inklusive Kaffee- und Mittagspausen, 150 € Prüfungsgebühr

Weitere Informationen: Ausführliches Informationsmaterial bitte bei Frau Jessica Janc anfordern: Tel. 089-72480-306

Anmeldung: Bitte nutzen Sie das in diesem Heft abgedruckte Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer

Curriculum Alterszahnmedizin/Pflege

Kursnummer: **88002** **88 Fortbildungspunkte**

Das Curriculum „Alterszahnmedizin“ mit dem Schwerpunkt „Pflege“ der Deutschen Gesellschaft für AlterszahnMedizin (DGAZ) und der Akademie Praxis und Wissenschaft (APW) in der DGZMK wird vom ZBV München unterstützt. Dieses Curriculum stellt eine in sich geschlossene Folge von Aufbaukursen dar mit dem Ziel, Kolleginnen und Kollegen das zukunftsorientierte Fachgebiet „Alterszahnmedizin“ in Theorie und Praxis näher zu bringen. Das Programm umfasst insgesamt 72 Fortbildungsstunden. Teilweise werden Abschnitte als Teamkurse auch für Praxismitarbeiter angeboten.
Das Curriculum richtet sich an Kolleginnen und Kollegen, die sich weiterbilden möchten oder einen Tätigkeitsschwerpunkt planen und besteht aus zwei viertägigen Blöcken:

Block 1 – Berlin (zweite Semptember-Hälfte 2008); Altersveränderungen, Alterserkrankungen, Geriatrisches Assessment, Alternsveränderungen im Mund, Praktikum Geriatrie, Prothetik, Implantologie, Juristische Implikationen, Umgang und Lagerung

Block 2 – München (29. Oktober – 01. November 2008); Ernährung im Alter, Notfallmedizin - Teamkurs, Prävention, Zahnerhaltung, mobile Konzepte, Praktikum Pflegeeinrichtung, Praktikum ITN-Behandlung, medizinische Aspekte

Zertifizierungsvoraussetzungen
1. Dokumentation von 5 selbständig durchgeführten Behandlungen
2. Kurzvortrag oder Fallpräsentation bei einer DGAZ-Veranstaltung
3. Kollegiales Abschlussgespräch vor der Prüfungskommission der DGAZ

Referenten: (alphabetisch) Prof. Dr. C. Benz, Prof. Dr. C. Besimo, Prof. Dr. R. Deinzer, Prof. Dr. Dr. M. Folwaczny, Prof. Dr. W. Götz, Dr. C. Haffner, Dr. H.-U. Klapper, T. Kraft, PD Dr. I. Nitschke MPH, Dr. J. Reif, Prof. Dr. A. Schmidt-Westhausen, Prof. Dr. C. Sieber, Prof. Dr. E. Steinhagen-Thiessen, Dr. S. Steurer

Kursgebühr: 2730 € inklusive Prüfungsgebühr und Verpflegung (2460 € für Mitglieder der DGAZ oder der DGZMK)

Weitere Informationen und das **Anmeldeformular** finden Sie unter www.apw-online.com

Montagsfortbildung des ZBV München Stadt und Land Termine 2008

02. Juni 2008 **Arbeitskreis für ZFA und Zahnerhaltung**
THEMA: Endodontische Eigentore
REFERENT: Dr. Christoph Kaaden, LM-Universität München

16. Juni 2008 **Arbeitskreis für Parodontologie**
THEMA: Der ältere Patient in der Parodontologie
REFERENT: Prof. Dr. Rainer Mausberg, Universität Göttingen, Direktor (komm.) der Abteilung für Zahnerhaltung, präventive Zahnheilkunde und Parodontologie

07. Juli 2008 **Arbeitskreis für Kieferorthopädie**
THEMA: 3D-Röntgen in der Kieferorthopädie
REFERENT: Dr. Christian Sander, Universität Ulm, Poliklinik für Kieferorthopädie

21. Juli 2008 **Arbeitskreis Praxisumfeld**
THEMA: Versorgungskonzepte, Praxisstrukturen
REFERENT: RA Steffen Holzmann, München

29. Sept. 2008 **Arbeitskreis Prophylaxe TEAMprogramm***
THEMA: Bleaching – als Einstieg in eine minimalinvasiv, ästhetisch und prophylaktisch orientierte Zahnheilkunde
REFERENT: Dr. Stephen Höfer, Köln

13. Okt. 2008 **Arbeitskreis für Chirurgie**
THEMA: Odontogene Sinusitiden
REFERENT: Prof. Dr. Dr. Siegmar Reinert, Direktor der Klinik und Poliklinik für MKG-Chirurgie der Universität Tübingen

27. Okt. 2008 **Arbeitskreis Prophylaxe TEAMprogramm***
THEMA: Rhetorik, Kommunikation, Motivation – Prophylaxe-Gespräche auf den Punkt gebracht
REFERENTIN: Annette Schmidt, Kursleitung Prophylaxe-Basiskurs

17. Nov. 2008 **Arbeitskreis Praxisumfeld/Chirurgie**
THEMA: Der Zahnarzt vor Gericht als Kläger, Beklagter und Gutachter
REFERENT: Prof. Dr. Dr. Eberhard Fischer-Brandies, München

15. Dez. 2008 **Arbeitskreis Praxisumfeld/Wirtschaft**
THEMA: Endo gut alles gut – Die postendodontische Versorgung
Im Anschluss Weihnachtsumtrunk des ZBV München
REFERENT: OA Dr. Cornelius Haffner, LM-Universität München

*Das Prophylaxe TEAMprogramm des ZBV München richtet sich an Teammitarbeiter(innen) und Zahnärztinnen/Zahnärzte. Teammitarbeiter(innen) erhalten ein Zertifikat, 3 Zertifikate berechtigen zum Gesamtzertifikat „Prophylaxe-Intro-Programm“ des ZBV.

Veranstaltungsort und -zeit:
Zahnärztehaus München, großer Vortragssaal, Fallstr. 34, 81369 München

Beginn 20.00 Uhr

Die Veranstaltungen sind für Mitglieder des ZBV-München Stadt und Land kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Prof. Dr. Christoph Benz, Fortbildungsreferent des ZBV München Stadt und Land,
Fallstr. 34, 81369 München

Hinweis:
Gemäß den Leitsätzen der BZÄK, DGZMK und KZBV zur zahnärztlichen Fortbildung wird diese Veranstaltung mit 2 Fortbildungspunkten bewertet.

Anmeldung zur Röntgen-Aktualisierung

Zahnärztlicher Bezirksverband
München Stadt und Land
Fallstr. 34
81369 München

Zur Anmeldung einer oder mehrerer Personen Ihrer Praxis füllen Sie bitte dieses Formblatt oder eine Kopie vollständig aus und senden es per Post oder Fax an den ZBV München.

Fax-Nummer: 089 72 3887 3

Mit dem Abschicken dieser Anmeldung sind die genannten Personen verbindlich angemeldet. Bei einem Rücktritt können bereits entstandene Kosten (Skripten, Porto) leider nicht erstattet werden.

Anmeldung: Zahnarzt/Zahnärztin

Kosten: 35 € pro Person

Vorname	Titel, Nachname	Kurs 2008 am* 01.10.
1.		☐
2.		☐

Praxisanschrift

Vorname Titel, Nachnahme

PLZ Ort Straße, Hausnummer

* bitte pro Teilnehmer einen gewünschten Termin ankreuzen

Zahnärztlicher Bezirksverband München
Stadt und Land
Fallstr. 34, 81369 München, Tel. 089-72480-306,
Fax. 089-7238873, E-Mail jjanc@zbvmuc.de

ANMELDUNG

❏ Hiermit melde/n ich/wir mich/uns verbindlich zu nachfolgender Fortbildungsveranstaltung des ZBV München Stadt und Land an:

Kurs-Nr. _____

Kursbezeichnung _____

Teilnehmer/in: _____

Rechnungsadresse: ❏ Praxisanschrift ❏ Privatanschrift

Name Kursteilnehmer/in: _____

Adresse Kursteilnehmer/in _____

Name der Praxis _____

Adresse Praxis _____

Telefon / Telefax Praxis _____

E-Mail: _____

BEZAHLUNG

❏ Hiermit ermächtige/n ich/wir Sie bis auf Widerruf, die von mir/uns zu entrichtende/n Kursgebühr/en frühestens vier Wochen vor Kursbeginn zu Lasten meines/unseres Kontos einzuziehen:
❏ Praxiskonto ❏ Privatkonto

Kontoinhaber _____

Konto-Nummer _____ BLZ _____

Bank _____

❏ Ich/wir werde/n die fälligen Kursgebühren spätestens vier Wochen vor Kursbeginn per Überweisung bezahlen.

ANLAGEN

Prophylaxe-Basiskurs/ZMP Baustein 1

❏ Helferinnenbrief in Kopie
❏ Röntgenbescheinigung in Kopie

Röntgen:

❏ Helferinnenbrief in Kopie

Prothetische Assistenz

❏ Helferinnenbrief in Kopie
❏ Röntgenbescheinigung in Kopie
❏ Formlose Bestätigung über die Kenntnis der Herstellung von Provisorien mit Autopolymerisaten (kann vom Praxisinhaber ausgestellt werden)

Datum _____ Unterschrift/en / Praxisstempel _____

Anmeldebestätigung, Rechnung sowie Kursunterlagen erhalten Sie 4 Wochen vor dem Kurs.

Mitgliedsbeiträge

Am 01.04.2008 war der Mitgliedsbeitrag
für das II. Quartal 2008 fällig.

QUARTALSBEITRÄGE FÜR DEN ZBV MÜNCHEN AB 01.01.2006

Gruppe	1A	2A	2B	3A	3B	3C	3D	5
ZBV	€ 82,–	23,–	18,–	82,–	82,–	23,–	23,–	23,–

Alle Mitglieder, die dem ZBV München eine Einzugsermächtigung erteilt haben, müssen nichts veranlassen.
Die restlichen Mitglieder bitten wir um Überweisung.
Deutsche Apotheker und Ärztebank e.G., München
Kto.-Nr. 1 074 857 BLZ 700 906 06

Änderung von Bankverbindungen

Bitte denken Sie daran, den ZBV München rechtzeitig bei Änderung Ihrer Bankverbindung zu informieren, wenn Sie dem ZBV München eine Ermächtigung zum Einzug der Beiträge erteilt haben.

Meistens erheben die Banken bei einer Rückbelastung des Beitragseinzuges eine Rücklastschriftprovision von derzeit € 3,00, die wir an Sie weitergeben müssen, wenn Sie die Meldung versäumt haben.

Referat Berufsbegleitende Beratung

TERMINABSPRACHEN
über das Büro des ZBV München,
Fallstr. 34, 81369 München,
Tel. 72 480 306 – Frau Jessica Janc
Ob Student, Assistent oder Praxisinhaber
– der ZBV ist für alle da. Nutzen Sie dieses Angebot!

Dr. Michael Gleau
Referent für berufsbegleitende Beratung

Änderung von Anschriften, Tätigkeiten usw.

Änderungen wie z.B. Privat- u. Praxisanschrift, Telefon, Promotion, Beginn und Ende einer Tätigkeit, Niederlassung, Praxisaufgabe etc. bitten wir dem ZBV München Stadt und Land unbedingt schnellstmöglich zu melden.
Am einfachsten per **FAX unter 089-723 88 73**

Die Geschäftsstelle des ZBV München Stadt und Land

Um einen reibungslosen Ablauf der Arbeit des ZBV zu gewährleisten, bitten wir Sie zu den untenstehenden Bürozeiten anzurufen.

Montag bis Donnerstag	09.00 Uhr bis 11.30 Uhr
	12.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 11.30 Uhr

	Telefon:	e-mail:
>> Kerstin Birkmann > Fragen zur Mitgliederbewegung > Berufsrecht/sonstige Fragen > Buchhaltung	**72480-304**	**kbirkmann@zbvmuc.de**
>> Jessica Janc > Fortbildungskurse ZÄ/ZA und ZAH/ZFA > Berufsbegleitende Beratung Terminvereinbarung	**72480-306**	**jjanc@zbvmuc.de**
>> Oliver Cosboth > Helferinnenausbildung und -Prüfung > Zahnärztlicher Anzeiger > Montagsfortbildung	**72480-308**	**ocosboth@zbvmuc.de**

Die wichtigsten Informationen finden Sie auch unter www.zbvmuc.de, unserem neuen Internetportal. Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail.

Dienstag, den 03. Juni 2008, um 19.00 Uhr
im Zahnärztehaus, 3. Stock, Raum 3.31

Kollegen-Stammtisch

der Bezirksstelle München Stadt und Land.
Zu diesem Stammtisch haben wir
Herrn RA Randhir Dindoyal eingeladen.

Sein Referat:
„Ärztliches Berufsrecht, Tipps für die Praxis“

Bitte anmelden per Fax: 72401-209

Wichtiger Hinweis:
Die Eingänge in das Zahnärztehaus
sind ab 19.30 Uhr geschlossen,
da die Pforte nicht mehr besetzt ist.

Dr. Dr. Ursula Frenzel — ***Vorsitzende***
Dr. Michael Gleau — ***stv. Vorsitzender***

Notdienst und Bereitschaftsdienst 2009 Bezirksstelle München Stadt und Land

NOTDIENST

Die Bezirksstelle München Stadt und Land wird im Juli 2008 den Notdienst und den täglichen zahnärztlichen Bereitschaftsdienst für das Jahr 2009 einteilen.
Zur Teilnahme am zahnärztlichen Notdienst sind grundsätzlich alle Vertragszahnärzte ohne Begrenzung auf ein bestimmtes Lebensalter verpflichtet.
Zahnärzte, die wiederholt an Wochenenden durch eine ehrenamtliche Tätigkeit in einer zahnärztlichen Berufsorganisation beansprucht sind, können auf Antrag vom Notdienst befreit werden. Dies gilt auch für andere Vertragszahnärzte für Zeiten nachweisbarer Erkrankung, solange der Betreffende auch **werktags** keine Praxis ausüben kann. Kolleginnen und Kollegen, die im Laufe des Jahres 2009 ihre Praxis aufgeben oder verlegen sind verpflichtet, dieses der Bezirksstelle München Stadt und Land mitzuteilen, sonst muss für die Weitergabe des Notdienstes selbst gesorgt werden.
Wir bitten, die Befreiungsanträge sowie die Mitteilung über Beendigung oder Verlegung der Praxis bis **30. Juni 2008** bei der Bezirksstelle München Stadt und Land einzureichen.

BEREITSCHAFTSDIENST

Für den freiwilligen zahnärztlichen Bereitschaftsdienst 2009 von 19.00 bis 23.00 Uhr liegen bereits Vormerkungen vor. Falls Sie an einer Teilnahme interessiert sind, bitten wir um Ihre Anmeldung bis **30. Juni 2008**. Bitte geben Sie uns die Zeiten an, in denen Sie, zum Beispiel wegen Urlaub, verhindert sind. Der tägliche Bereitschaftsdienst wird auch an Feiertagen durchgeführt, für die erfahrungsgemäß weniger Kollegen bereit stehen. Deshalb müssen wir unter Umständen an Stelle von zwei bis drei gewünschten Werktagen einen Sonn- oder Feiertag einteilen. Falls wir mehr Anmeldungen erhalten als nötig, müssen wir leider alle teilnehmenden Kollegen prozentual kürzen. Um eine gerechte Einteilung vornehmen zu können, kann es deshalb auch nötig sein, Wunschtermine zu streichen.
Wir bitten Sie um Verständnis und bedanken uns herzlich für den reibungslosen Ablauf des Bereitschaftsdienstes, der bisher nie Anlass zu Klagen von Seiten der Patienten gab.

Dr.Dr. Ursula Frenzel, Vorsitzende der Bezirksstelle
Dr. Michael Gleau, stv. Vorsitzender der Bezirksstelle

Bezirksstelle München Stadt und Land der KZVB Notfalldienst der Zahnärzte

Notfalldienst jeweils von 10.00 bis 12.00 und 15.00 bis 18.00 Uhr. Von 12.00 bis 15.00 Uhr muss seitens des Notfallzahnarztes Telefonbereitschaft bestehen.
Im Falle eines unerwarteten Ausfalles eines eingeteilten Zahnarztes ist sofort die Bezirksstelle München Stadt und Land der KZVB zu benachrichtigen.

MÜNCHEN MITTE

31.05./01.06.2008	ZA Christian Bärenklau, Lindwurmstr. 151
07./08.06.2008	Dr. Heinz-Werner Sanner, Sendlinger-Tor-Platz 7
14./15.06.2008	Dr. Andrea Martin-Sindelgruber, Rumfordstr. 5

MÜNCHEN-OST

31.05./01.06.2008	Dr. Stefan Gruber, Wasserburger Landstr. 255
07./08.06.2008	ZA Stefan Bouterwek, Stadelheimer Str. 71
14./15.06.2008	Dr. Franz Schlamminger, Wasserburger Landstr. 217

MÜNCHEN-WEST

31.05./01.06.2008	Dr. Christiane Funk, Agnes-Bernauer-Str. 81
07./08.06.2008	ZÄ Tamara Mundweil, Burgkmairstr. 45
14./15.06.2008	ZA Wolfgang Wagner, Landsberger Str. 529

MÜNCHEN-SÜD

31.05./01.06.2008	Dr. (H) Norbert Moldovan, Allgäuer Str. 1
07./08.06.2008	Dr. Jürgen Ortner, Appenzeller Str. 1

14./15.06.2008	ZA Günter Hruschka, Implerstr. 82

MÜNCHEN-NORD

31.05./01.06.2008	Dr. Menachem Saban, Hohenzollernstr. 88
07./08.06.2008	Dr. Tim Adam, Fritz-Hommel-Weg 4
14./15.06.2008	Dr. Erika Schwarz, Kaulbachstr. 42

LAND-SÜDOST

31.05./01.06.2008	Dr./IMF Bukarest Maria Hütter, Johann-Strauß-Str. 6, Unterhaching
07./08.06.2008	Dr. Dirk Wolfertz, Ottostr. 55a, Ottobrunn
14./15.06.2008	ZA Jäpke Stahnsdorf, Südliche Münchner Str. 6a, Grünwald

LAND-NORDOST

31.05./01.06.2008	Dr. Barbara Pfeifer, Mühlbaurstr. 45
07./08.06.2008	Dr. Uwe K.H. Müller, Kufsteiner Str. 1
14./15.06.2008	Dr. Saskia Lüthje-Aichhorn, Rosegger Str. 8, Haar

LAND-NORD

31.05./01.06.2008	Dr. Rudolf Uhl, Lindenstr. 7, Unterschleißheim
07./08.06.2008	ZÄ Anneliese Keul, Schleißheimer Str. 33a, Garching
14./15.06.2008	ZA Markus F. Felber, Josef-Frankl-Str. 26

stellenangebote

Laut Zahnheilkundegesetz, Berufsordnung und Delegationsrahmen der Bundeszahnärztekammer ist eine selbstständige, freiberufliche Tätigkeit zahnärztlichen Personals am Patienten nicht möglich. Die Arbeit am Patienten hat immer unter Aufsicht und Verantwortung des Praxisinhabers, also des approbierten Zahnmediziners zu erfolgen.

LENDECKEL

Personaldienstleistungen für med. Berufe

Wir suchen im Auftrag unserer **Kunden** folgende **Mitarbeiter**:

Zahnärztin/arzt -	in Vollzeit (München, Ingolstadt & Augsburg)
Kieferorthopäde -	für verschiedene KFO-Praxen (w/m) in Teilzeit
ZFA/ZMV -	für verschiedene Praxen (eilt !!!)
ZFA/ZMA -	für Assistenz (12 Stellen, eilt !!!)
ZFA/ZMV -	für Empfang ohne Abrechnung (City)
ZMF/DH -	für PZR in Vollzeit (City - Topgehalt)
KFO- ZFA-	für Assistenz (4 verschiedene Praxen)
Zahntechniker/in -	für Keramik n. Bogenhausen (gerne Meister/in)

Festanstellung - Für Bewerber (w/m) kostenlos!
Alexandra Lendeckel • Enhuberstr.8 • 80333 München
T: 089 - 46 13 94 57 • Mobil: 0163 - 631 09 37 • www.lendeckel.com

Moderne KFO-Praxis
sucht erfahrene und engagierte
ZMV/ZMA
für KFO-Abrechnung, Verwaltung,
Empfang Dr. K.Schmidmer
Tel: 35 47 47 10 (U3/U6)

Individuelle, serviceorientierte Praxis
mit Schwerpunkt ästhetische ZHK und Prophylaxe
sucht eine
ZMA in Teilzeit
sowie eine Mitarbeiterin auf 400-Euro-Basis.
Sicherer Umgang in Kommunikation,
Assistenz und Prophylaxe.
Telefon 089 / 167 88 65 · Privat 089 / 157 39 32

Junges Team in München-Zentrum sucht engagierte

Allrounderin

mit Freude an selbständigem Arbeiten.
Wir freuen uns auf Sie!
Praxis Dr. Martin W. Bauer
Sendlinger Str. 56
80331 München

Wir suchen für unsere langjährig bestehende Praxis
am Englischen Garten eine
engagierte & selbständig arbeitende

ZMA für die Assistenz.

Sie verfügen über fundiertes Fachwissen
und Grundkenntnisse mit dem Programm Solutio?
Gute Umgangsformen sowie dienstleistungsorientiertes
Arbeiten stellen für Sie kein Hindernis dar?
Wir bieten einen interessanten sowie vielseitigen Arbeitsplatz.

Erstkontakt bitte mit Frau Hepting
unter Telefon 089 / 36 75 10
zur weiteren Terminvereinbarung.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum
nächstmöglichen Zeitpunkt qualifizierte

ZMA (Zahnmedizinische Assistenten) m/w.,

ZMF (Zahnmedizinische Fachangestellte) m/w

und

ZMV (Zahnmedizinische Verwaltungsangestellte) m/w

für unsere Zahnärztlichen Tageskliniken München,
Schmidmühlen, Riedenburg und Regensburg.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:
Fr. Brunner, Telefon: 0151 / 54 74 04 21

ZAHNÄRZTLICHE TAGESKLINIK

Zahnärztliche Tagesklinik
ÜbezBAG

Für meine Praxis im Münchner Osten
suche ich baldmöglichst eine/n

**Weiterbildungsassistenten/in
oder angestellte/n Zahnarzt/ärztin.**

Der Interessenschwerpunkt sollte im Bereich
der konservierenden Zahnheilkunde, Endodontie
und Parodontologie liegen.
Langfristige Zusammenarbeit und Partnerschaft
sind möglich.

Chiffre A3401108ZA

Junges Team in qualitätsorientierter Praxis
sucht motivierte, zuverlässige

ZMA / ZMV

für interessante Tätigkeiten in Assistenz
und/oder Empfang
Telefon 089 / 88 99 93 77

WIR BRINGEN DIE RICHTIGEN ZUSAMMEN!

VERMITTLUNG ZUR FESTANSTELLUNG, KEINE ZEITARBEIT, KOSTENFREI!

Interesse an beruflicher Veränderung?

**Wir unterstützen Sie kompetent, seriös und
diskret in Ihrer persönlichen Karriereplanung,
damit Sie sich auch wirklich verbessern!**

Erkundigen Sie sich einfach bei uns!
**Sie erhalten sämtliche Informationen,
die für Sie wichtig sind.**

Gerne beraten wir Sie **kostenfrei** und **unverbindlich**,
und geben **wertvolle Tipps rund um Ihre Bewerbung**.

MEDICOPERSONALSERVICE
Gert Geupel & Sabine Händel GbR
089 / 41 30 09 13
Maistraße 22, 80337 München • www.MedicoPersonalService.de
E-mail: willkommen@MedicoPS.de

Qualitätsorientierte Praxis in München Innenstadt
sucht

Vorbereitungsassistent

mit Erfahrung, ab sofort.
Telefon 089 / 22 18 27 Frau Rössel

Helferin

für renomierte kieferorthopädische Praxis
im Osten von München
ab sofort gesucht.
Chiffre A3411108ZA

Zahnarztpraxis in München Obermenzing
sucht engagierte

ZMA

für überwiegend Assistenz
Teilzeit
Telefon 089 / 811 50 90

**Sie wollen sich wieder um Ihre eigentliche
zahnärztliche Tätigkeit kümmern?**

Für große Praxis in München-Bogenhausen suche ich

angest. **Zahnärzte / Zahnärztinnen**

in Vollzeit.
Sehr gute Verdienstmöglichkeit.

Sowie eine/-n

Praxismanager/-in

mit perfekten Abrechnungskenntnissen Z1,
zu absoluten TOP-Konditionen.

Ab sofort.
Schriftliche Bewerbung bitte unter

Praxis Dr. Schlösser
Laplacestraße 5
81679 München

Sie sind motiviert und suchen eine neue Herausforderung?
Dann sind Sie bei uns richtig.
Wir sind eine junge, implantologisch tätige
Gemeinschaftspraxis und suchen zur Assistenz
baldmöglichst eine engagierte

ZMA

Dr. Tina Litsch & Andreas Hahn
85521 Ottobrunn (S- und U-Bahn Anbindung)
Telefon 089 / 609 36 46
E-Mail: praxis@dr-litsch.de

Qualitätsorientierte Privatpraxis in München-Nymphenburg
sucht baldmöglichst

ZMA

für Assistenz und Prophylaxe.
Wir erwarten die Teilnahme am Prophylaxe-Basiskurs
und Erfahrung in der PZR, gepflegte Umgangsformen
und Freude am Beruf.
Können und Einsatz werden zu besten Bedingungen honoriert.
Praxis Dr. Friederike Wetzel
Romanstraße 60 · 80639 München
Telefon 089 / 17 26 60

ZMV für die Rezeption

ab sofort gesucht.
Fundiertes Wissen in ZE-KONS.
und sicheres Auftreten erwünscht.
Telefon 089 / 431 36 08
www.zahnarzt-dr-veit.de

Zuverlässige und engagierte

ZMA

in Vollzeit nach Forstenried
für Assistenz und Prophylaxe gesucht.
Telefon 089 / 75 29 76

Qualitätsorientierte moderne Praxis

mit jungem harmonischen Team

sucht eine motivierte, flexible,

kompetente und teamfähige

ZMA / ZMF

die sich gern neuen Aufgaben stellt.

MCW Medical Consulting Wirthmann

Telefon 089 / 793 77 55

oder 0172 / 890 70 07

Praxis am Isartor sucht

ZMA

für Abrechnung und Prophylaxe (Teilzeit)
Telefon 0 80 24 / 2108 (abends)

Freundliche

ZMA

für Assistenz und Prophylaxe gesucht.
4-Tage-Woche, 32 Stunden
Telefon nur ab 19.00 Uhr 0173 / 718 84 56

s t e l l e n g e s u c h e

Kompetente und zuverlässige

ZMA/Verwaltung

sucht nettes Praxisteam für 30-40 Std./Woche,
auch kurzfristig möglich.
Tel. 0172 / 708 21 24

Zwei Praxismanagerinnen

bieten ihnen ihre Hilfe an.
Für Verwaltung und Abrechnung – alle Bereiche.
„DIE ZWEI-Abrechnungsbüro“
Telefon 0 15 77 / 374 56 77;
oder E-Mail: diezwei-abrechnungsbuero@gmx.de

ZMA

mit sehr langer Berufserfahrung
sucht neuen Arbeitsplatz im Verwaltungsbreich oder als

Allroundhelferin

(Verwaltung und Assistenz) evtl. Teilzeit.
Telefon 0162 / 368 32 69

f o r t b i l d u n g

Fortbildungsveranstaltung:

Thema: **Faltenunterspritzung und Lippenaufbau**

Hyaluronsäurefiller im perioralen Bereich

Indikationen, Materialien, Injektionstechniken
Livedemonstration und Hands-on Training

Kursleiter: Dr.med.Ruth Weissberg
Mittwoch 18.06.08 15°°-18°°ct
Taimerhofstr. 28, 81927 München

Kursgebühr: € 195.– (+MWSt)
Anmeldung unter Tel: 089 - 98 86 87
www.drweissberg.de

Begrenzte Teilnehmerzahl

Anzeigenauftrag auch online unter www.druckzentrum-oberland.de möglich!

ZAHNÄRZTLICHER ANZEIGER erscheint 14-tägig am Montag

ANZEIGENAUFTRAG (per Fax oder E-Mail)

an Druckzentrum Oberland GmbH · Dr.-Karl-Slevogt-Str. 3
82362 Weilheim · Fax 0881 / 92 54 91-10
anzeiger@druckzentrum-oberland.de

gewünschter Erscheinungstermin:

☐ 1. nächsterreichbare Ausgabe

☐ 2. _____

Name/Vorname

Kundennummer

Straße, Nr.

PLZ/Ort Telefon

E-Mail

☐ Zahlung gegen Rechnung (sofort netto ohne Abzug)

☐ Zahlung erfolgt durch beiliegenden Verrechnungsscheck

☐ Zahlung erfolgt per Lastschrift

Rubrik

☐ Stellengesuch ☐ Praxiskooperationen ☐ Praxisräume
☐ Stellenangebot ☐ Praxismeldungen ☐ Dienstleistungen
☐ Fortbildung ☐ Praxisabgabe/-suche ☐ An- und Verkauf
☐ Vertretungen ☐ Verschiedenes

☐ Korrekturabzug (3,– €) per ☐ Fax ☐ E-Mail erbeten

Anzeigengröße	Stellengesuch	alle übrigen Rubriken
☐ 85 x 30 mm	62,00 €	94,00 €
☐ 85 x 47 mm	91,00 €	128,00 €
☐ 85 x 64 mm	108,00 €	145,00 €
☐ 85 x 81 mm	134,00 €	177,00 €
☐ 85 x 98 mm	153,00 €	207,00 €
☐ 85 x 115 mm	171,00 €	229,00 €
☐ 85 x 132 mm (¼)	189,00 €	252,00 €
☐ 175 x 132 mm (½)	–	399,00 €
☐ 175 x 268 mm (1)	–	646,00 €
☐ Sonderplatzierung 2. und 4. Umschlagseite +20 %		
☐ Chiffre 8,00 €		
☐ Farbaufschlag 4c-Anzeigen +50 %		
☐ Anzeige grau hinterlegen +10 %		
☐ Andere, individuelle Schriftart +10 %		
☐ Gestaltung durch Druckzentrum Oberland, Stundensatz 65,00 €		
☐ Logoplatzierung pauschal 15,00 €		

Alle Preise zuzüglich 19 % MwSt.

Bank Kto.-Nr. BLZ

ANZEIGENTEXT: (bitte deutlich in Druckbuchstaben schreiben und oben Rubrik und Anzeigengröße kennzeichnen!)

Achtung! Bei Anzeigengröße 1/16 (85 x 30 mm) ist der maximale Textumfang auf 180 Anschläge, 6 Zeilen dieses Auftrages, begrenzt.

Anzeigenschluss für Heft 12 ist der 28. Mai, für Heft 13 der 11. Juni, für Heft 14 der 25. Juni, für Heft 15 der 9. Juli

IMPRESSUM

HERAUSGEBER Zahnärztlicher Bezirksverband München Stadt und Land, Körperschaft des öffentlichen Rechts, 1.Vorsitzender: Dr. Frank Portugall, 2.Vorsitzender: Dr. Stefan Böhm. Geschäftsstelle: Fallstraße 34, 81369 München, Telefon 72480304. Chefredaktion: Dr. Eckart Heidenreich (verantwortlich), Rosenkavalierplatz 9, 81925 München, Fax 089/911219, E-Mail: eheidenreich@homeoffice.de; Co-Redakteur: Dr. Peter Scheufele, Sportplatzstr. 11, 85716 Unterschleißheim, E-Mail: kontakt@drscheufele.de. Zuschriften redaktioneller Art richten Sie bitte nur an die Schriftleitung, nicht an den Verlag. Für unverlangt eingereichte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung. Nachgedruckte Texte geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. **VERLAG, ANZEIGENMARKETING, GESAMTHERSTELLUNG UND VERTRIEB** Druckzentrum Oberland GmbH, Dr.-Karl-Slevogt-Str. 3, 82362 Weilheim, Telefon 0881/925491-0, Fax 0881/925491-10, E-Mail: anzeiger@druckzentrum-oberland.de. Für Anzeigen verantwortlich: Markus Key, Verlagsanschrift. Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 7 vom Januar 2006 gültig. **BEZUGSBEDINGUNGEN** Für Mitglieder ist der Bezugspreis im Beitrag enthalten. Preise für Nichtmitglieder: Einzelheft € 2,70 zzgl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement € 60,- zzgl. MwSt. und Versandkosten. Auflage: 3000 Exemplare. Erscheinungsweise: alle 14 Tage (Doppelnummer Januar und August). **ISSN 0027-3198**

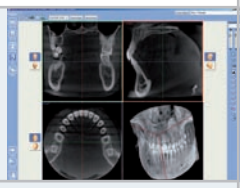
Fachklinik Isartor

3D-Volumentomographie in der Zahnmedizin

Zukunftsorientierte Diagnostik- und Behandlungsmethoden

Fachkompetenz im Zentrum von München

Vortragsveranstaltungen am 29. Mai 2008 und 20. Juni 2008



29. Mai 2008 Do 19.00-21.00 Uhr

3D-Volumentomografie
Einführungsveranstaltung

- Übersicht 3D-Technik
- Bildbearbeitungssoftware
- Auswertung
- 3D-Schnittstellen
- Datentransfer & Kommunikation
- Marktübersicht Implantat-Planungssoftware
- Nutzungskonzept des 3D für den Zahnarzt
- Kooperation-Überweiserstrukturen
- praktische Umsetzung der Planung in die Therapie

Begrenzte Teilnehmerzahl
(Bitte rechtzeitig anmelden)
2 Fortbildungspunkte

20. Juni 2008 Freitag 10.00-17.30 Uhr

3D-Volumentomografie
Spezialveranstaltung

- **PD Dr med. Schulze** Leiter der Sektion Röntgen – Universität für ZMK, Freiburg / Thema: Einsatzmöglichkeiten des DVT in der Zahnheilkunde
- **PD Dr.med. Dr.med. dent Holberg** LMU Klinikum der Universität München – Poliklinik für Kieferorthopädie / Thema: 3D, 4D und 5D-Diagnostik in der Kieferorthopädie – Traum oder Realität?
- **Jan Moed** – Fa. Planmeca, Produktspezialist DVT, Helsinki / Thema: Technik, Entwicklungsstand und Zukunft der Volumentomographie
- **Holger Kasten** – Facharzt für MKG-Chirurgie / Thema: Praktische Erfahrungen mit 1 Jahr DVT
- **W. Bollack** – Referent DGOI, ZTM , Gaiberg / Thema: Computergestützte 3D-Planung – ein ausgereiftes Planungskonzept, Erfahrung macht den Unterschied
- **Hr. Scheuberger** – Fa. Wieland, Spezialist CAD/CAM / Thema: 3D und CAD/CAM – Computergesteuerte Highend-Lösung für Suprakonstruktion und ZE, Stand der Technik

Begrenzte Teilnehmerzahl
Teilnahmegebühr: Euro 75,– zzgl. MwSt. (incl. Kaffee, Mittagessen und Getränke)
7 Fortbildungspunkte

Info/Anmeldung: Ausführliches Programm und Infos unter **www.fachklinik-isartor.de**
Fachklinik am Isartor · Isartorplatz 8 · 80331 München (im Rieger-City, Eingang neben MAXX-Kino)
Tel. 089-20 24 56 6-0 · Fax: 089-20 24 56 610 · info@fachklinik-isartor.de

praxiskooperationen

Zahnarzt mit eigenem Patientenstamm
und Kassenzulassung in München
sucht Praxis für

Zusammenarbeit

Chiffre PK3421108ZA

Moderne Praxis in City-Toplage
bietet

Praxisgemeinschaft

eigener Patientenstamm erwünscht
aber keine Voraussetzung.
Chiffre PK3391108ZA

München-City-Toplage
Biete in modern eingerichteter Praxis

Verpachtung eines oder mehrerer Sprechzimmer

an.
Chiffre PK3381108ZA

Partnerschaft in der Münchner Innenstadt

Biete Mitarbeit zu günstigen Konditionen,
eigenes Klientel wünschenswert aber nicht Bedingung
Chiffre PK3160608ZA
Fax 089 / 48 25 51

Praxisgemeinschaft

München Innenstadt

ambitionierter Partner gesucht

günstige Konditionen

eigenes Klientel erwünscht

Chiffre PK3391108ZA

verschiedenes

Plansecur

Individuelle
Finanzkonzepte
für Zahnärzte

Diplomkaufmann
Michael Kreuzer

Nach 10 Jahren apoBank (zuletzt Filialleiter) habe ich mich nun ganz der unabhängigen und individuellen Beratung verschrieben.

Telefon 0 89 - 74 99 40-47
München - Ludwigvorstadt

Existenzgründungsberatung
Betriebswirtsch. Beratung
Business-Pläne
Finanzplanung
Praxisabgabe

Vereinbaren Sie
ein unverbindliches Vorgespräch!